UNSERE
# GEMEINDE aktuell

AMTSBLATT DES MARKTES EGGOLSHEIM
für die Ortschaften Bammersdorf, Drosendorf, Drügendorf, Eggolsheim, Götzendorf, Kauernhofen, Neuses, Rettern, Schirnaidel, Tiefenstürmig, Unterstürmig, Weigelshofen

WWW.EGGOLSHEIM.DE | FREITAG, 16.10.2026 | Nr. 19/26

Kerwa in
EGGOLSHEIM
im beheizten Festzelt
23.10.26 - 26.10.26

**Fr.**
VVK 5€
AK 7€

Einlass 19 Uhr
Start 21.00 Uhr
Kirchweihauftakt im Festzelt mit
ONE LAST SUNSET

**Sa.**
VVK 5€
AK 7€

ab 14.00 Uhr Abmarsch zum Baumaufstellen
ca. 14.15 Uhr Kinder-Baumaufstellen am Dorftreff Faulenzer
ca. 15.00Uhr Baumaufstellen vor dem Gasthof Schwarzes Kreuz

Einlass 19 Uhr
Start 21.00 Uhr
DIE HAUMDAUCHER

**So.**
Eintritt Frei!

ab 10.00 Uhr **Frühschoppen** mit HOLZPHOBIE
ab 11.30 Uhr Warmer Mittagstisch mit KOCH[t]RAUM
ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
ca. 15.00 Uhr Bätzenaustanzen im Festzelt
ab 18.00 Uhr
Pünzentaler Musikanten

**Mo.**
Eintritt Frei!

ab 11.30 Uhr Warmer Mittagstisch mit KOCH[t]RAUM **Vorbestellung erforderlich!**
mittagstisch@faulenzer-eggolsheim.de
ab 19.00 Uhr Kirchweihausklang im Festzelt mit
THE M.O.S.T.

Brauerei Rittmayer Hallerndorf
VR Bank Bamberg-Forchheim
KOCH[t]RAUM
FAULENZER Seit 1994 EGGOLSHEIM

JUGENDSCHUTZKONTROLLE!

Faulenzer Eggolsheim e.V.
Hauptstraße 26, 91330 Eggolsheim

# AMTLICHE NACHRICHTEN

## Sitzungstermine

**Mittwoch, 28.10.2026, 18 Uhr Marktgemeinderat**

Die Gremiumssitzungen finden im Sitzungssaal des Rathauses statt! Die jeweilige Tagesordnung wird im Ratsinformationssystem unter https://ris.komuna.net/eggolsheim sowie am Aushang, Gemeindezentrum veröffentlicht.

## Öffnungszeiten von Bürgerbüro und Rathausverwaltung

**Das Bürgerbüro und die gesamte Rathausverwaltung ist für den Parteiverkehr zu folgenden Zeiten erreichbar:**

| | |
|---|---|
| **Montag bis Mittwoch:** | **08.00 bis 12.00 Uhr** |
| **Donnerstag:** | **08.00 bis 12.00 Uhr und** |
| | **14.00 bis 18.00 Uhr** |
| **Freitag:** | **08.00 bis 12.00 Uhr** |

## Terminvereinbarung im Bürgerbüro erwünscht:

Bitte melden Sie sich telefonisch unter 09545/444-140 fürs Bürgerbüro an. Auch eine Terminanfrage per E-Mail über buergerbuero@eggolsheim.de ist jederzeit möglich.
Gründe:
Wir und Sie haben durch diese Praxis den Vorteil, dass viele Dinge abschlussfertig vorbereitet werden können und somit die Bearbeitungszeit und Abwicklung vor Ort minimiert wird.

## Rathaus am 6. November ganztägig geschlossen

Das Rathaus des Marktes Eggolsheim bleibt am Freitag, 6. November 2026, aufgrund notwendiger Wartungsarbeiten an der IT ganztägig geschlossen.
Die Verwaltung ist an diesem Tag weder persönlich noch telefonisch erreichbar. Wir bitten um Verständnis.
Ab Montag, 9. November 2026, sind wir wieder zu den regulären Öffnungszeiten für Sie da.

## Die nächsten Ausgaben erscheinen:

**Freitag, 30. Oktober 2026**
**Redaktionsschluss, Donnerstag, 22. Oktober 2026, 18:00 Uhr**
**Freitag, 13. November 2026**
**Redaktionsschluss, Donnerstag, 05. November 2026, 18:00 Uhr**

## Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Das Landratsamt Forchheim hat als Rechtsaufsichtsbehörde gem. Art. 71 Abs. 2 und Art. 67 Abs. 4 der Gemeindeordnung die erforderliche Genehmigung für die Haushaltssatzung des Marktes Eggolsheim mit Schreiben vom 29.09.2026, Az.: 2/21-9410, erteilt.
Die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen liegt gemäß Art. 65 Abs. 3 GO bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung öffentlich aus. Nachstehend wird die Haushaltssatzung hiermit amtlich bekannt gemacht:

## Haushaltssatzung des Marktes Eggolsheim für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Marktgemeinderat folgende Haushaltssatzung:

**§ 1 – Verwaltungs- und Vermögenshaushalt**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird
im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf 20.695.400,00 €
und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf 9.638.000,00 €
festgesetzt.

**§ 2 – Kreditaufnahmen**

Der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt wird unter Berücksichtigung fortgeltender Kreditgenehmigungen aus den Vorjahren auf 1.759.200,00 € festgesetzt.

**§ 3 – Verpflichtungsermächtigung**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 0,00 € festgesetzt.

**§ 4 – Kassenkredit**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 3.400.000,00 € festgesetzt.

**§ 5 – Sonstige Festsetzungen**

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 6 – Inkrafttreten

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2026 in Kraft.

Eggolsheim, den 30.09.2026
gez.
Georg Eismann
1. Bürgermeister

## Bürgerversammlungen 2026

**Veranstaltungsbeginn jeweils um 19:00 Uhr**

| Ortsteil | WOCHENTAG | DATUM | VERANSTALTUNGSORT |
|---|---|---|---|
| Bammersdorf | Montag | 19.10.2026 | Saal Gemeinschaftsgebäude |
| Neuses | Dienstag | 20.10.2026 | Sportheim |
| Kauernhofen | Donnerstag | 29.10.2026 | Feuerwehrhaus |
| Weigelshofen | Montag | 09.11.2026 | Gasthof Pfister |
| Drosendorf | Dienstag | 10.11.2026 | Landgasthof Zehner |
| Tiefenstürmig | Mittwoch | 11.11.2026 | Schützenheim |
| Drügendorf | Donnerstag | 12.11.2026 | Brauerei Först |

## AMTLICHE NACHRICHTEN

### Die Zeit für notwendige Hecken- und Feldgehölzpflege kommt jetzt!

Hecken und Feldgehölze stellen einen wichtigen Lebensraum für eine Vielzahl an Tier- und Pflanzenarten dar. Die ökologische Bedeutung der Hecken liegt vor allem in ihrer Eignung als Brut-, Nahrungs- und Aufenthaltsort für kleine Säugetiere, Vögel und Insekten. Gleichzeitig dienen Sie dem Wind- und Erosionsschutz. Sie sind ein zentrales Element unseres einzigartigen und kleinteiligen Landschaftsbildes.

Zum Schutz dieser wichtigen Funktionen gibt es klare Vorschriften in den Naturschutzgesetzen. Nach Artikel 16 Bayerisches Naturschutzgesetz (BayNatSchG) ist es verboten, in der freien Natur Hecken, lebende Zäune, Feldgehölze oder - gebüsche einschließlich Ufergehölze oder - gebüsche zu roden, abzuschneiden, zu fällen oder auf sonstige Weise erheblich zu beeinträchtigen. Dieses Verbot gilt nicht für die ordnungsgemäße schonende Nutzung und Pflege im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar, die den Bestand erhält. Außerdem ist ganzjährig ein schonender Form- und Pflegeschnitt zur Beseitigung des Zuwachses erlaubt sowie Maßnahmen, die zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit öffentlicher Verkehrswege oder der öffentlich-rechtlichen Verpflichtung zur Unterhaltung der Gewässer erforderlich sind.

In der Praxis bedeutet dies, dass bis Ende Februar der geeignete Zeitpunkt ist, um notwendige Maßnahmen in der freien Natur durchzuführen. Notwendig ist die Pflege dann, wenn die Hecke oder das Feldgehölz überaltern und diese dadurch verkahlen bzw. von innen heraus lückig werden. Je nach Wüchsigkeit der Gehölze empfiehlt sich alle 10 bis 25 Jahre ein Rückschnitt im Winterhalbjahr. Da Hecken einen unverzichtbaren Lebensraum für eine große Anzahl von wildlebenden Tieren darstellen, sollten die Pflegeeingriffe abschnittsweise in Zeitabständen von einigen Jahren durchgeführt werden. Je Abschnitt ist jeweils nur ein Drittel der Hecke auf Stock zu setzen. Der Abstand der Schnittkante zur Bodenoberfläche sollte mindestens 20 bis 30 cm betragen, damit ein rascher Wiederaustrieb sichergestellt ist.

In der Pflegepraxis ist darauf zu achten, Geräte auszuwählen, die einen glatten Schnitt erzeugen, wie zum Beispiel (Motor-)Säge, handgeführte Geräte oder Lichtraumprofilschneider. Ungeeignet hingegen sind beispielsweise hydraulisch angetriebene Schlegler / Mulchköpfe, mit denen die Gehölze nicht geschnitten, sondern abgeschlagen werden. Ebenso ungeeignet sind maschinelle Rückschnitte mit dem Fällkopf, der mit hydraulisch angetriebener Einblattkreissäge oder Einblattkettenkreissäge zum Ausschneiden von Gehölzen verwendet wird. Die Verwendung dieser Geräte steht nicht im Einklang mit dem BayNatschG und ist deshalb verboten. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass die vollständige Rodung von Hecken und Feldgehölzen in der freien Natur grundsätzlich verboten ist. Empfänger von Agrarzahlungen müssen zudem die entsprechende Regelung der Konditionalität für Hecken und Feldgehölze beachten. Verstöße dagegen führen in der Regel zu Sanktionen.

Für Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in privaten Gärten ist ebenfalls von Anfang Oktober bis Ende Februar die passende Zeit für schonende Pflegemaßnahmen. Denn auch in diesen Bereichen ist es nach § 39 Absatz 5 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) verboten, diese vom 1. März bis 30. September abzuschneiden, auf Stock zu setzen oder zu beseitigen. Wir empfehlen diese Regelung auch entsprechend für Bäume im eigenen Garten anzuwenden.

Neben den gesetzlichen Rahmenbedingungen für Gehölzschnitte können durch kommunale Verordnungen und Bebauungspläne weitere Einschränkungen hinsichtlich des Schutzes und der Beseitigung bestehen. Nähere Informationen zu diesem Thema können bei den zuständigen Gemeinden, Märkten und Städten in Erfahrung gebracht werden.

Unabhängig davon gelten bei sämtlichen Gehölzarbeiten oder Fällungen, egal ob in der freien Natur, im eigenen Garten, im Wald oder auf öffentlichen Grünflächen, in jedem Fall die artenschutzrechtlichen Vorschriften. Insbesondere ist dabei auch zum jetzigen Zeitpunkt darauf zu achten, dass Arbeiten an Gehölzen verboten sind, wenn diese aktuell oder regelmäßig als Fortpflanzungs- oder Ruhestätten von Tieren jeglicher Art genutzt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.lra-fo.de/naturschutz.

### Termine zum Volkstrauertag mit Totengedenken in der Pfarrei Eggolsheim, Drosendorf und Drügendorf:

| Ort: | Tag/Datum: | Uhrzeit: | im Anschluß Totengedenken |
|---|---|---|---|
| Tiefenstürmig | Donnerstag, den 12.11.26 | 18.30 | Eucharistiefeier |
| Eggolsheim | Sonntag, den 15.11.26 | 09.30 | Pfarrgottesdienst ökum. Totengedenken |
| Weigelshofen | Mittwoch, den 18.11.26 | 18.30 | Eucharistiefeier |
| Neuses | Donnerstag, den 19.11.26 | 18.30 | Eucharistiefeier |
| Drosendorf | Samstag, den 21.11.26 | 17.00 | Vorabendmesse |
| Drügendorf | Sonntag, den 29.11.26 | 09.30 | Pfarrgottesdienst |
| Kauernhofen | Mittwoch, den 25.11.26 | 18.30 | Eucharistiefeier |
| Unterstürmig | Mittwoch, den 02.12.26 | 18.30 | Eucharistiefeier |

## BÜCHEREI

### Unsere Öffnungszeiten:

**Montag** 15:00 bis 16:30 Uhr
**Dienstag** 09:30 bis 10:30 Uhr
**Donnerstag** 17:00 bis 18:30 Uhr
**Sonntag,** 10:00 bis 12:00 Uhr
**(an gesetzlichen Feiertagen geschlossen)**

Bei Fragen erreichen sie uns per E-Mail: buecherei@eggolsheim.de oder telefonisch unter (09545) 444-350 (während der Öffnungszeiten)




### Immer (24/7) geöffnet ist ...

**... unsere Onleihe LEO-Bayern: https://leo-bayern.onleihe.de**

Dort können Sie mit einem gültigen Leserausweis weltweit 24/7 eBooks, eAudios & eMagazine herunterladen.

**... sowie unser Internetkatalog iOPAC (https://eggolsheim.iopac.de/iopac/)**

Dort können Sie sich – auch als nicht eingetragener Leser - über unseren Medienbestand informieren und als registrierter Leser Medien reservieren, Ihr Leserkonto einsehen und von Ihnen ausgeliehene Medien verlängern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das ehrenamtliche Büchereiteam

### Ausbesserungsarbeiten am Gelände des Amazon Sortierzentrums

**Am Amazon Sortierzentrum in Eggolsheim, Gewerbegebiet Weinhütten, beginnen am Montag, 19. Oktober 2026, geplante Ausbesserungsarbeiten im Hof. Die Arbeiten werden voraussichtlich rund zehn Tage andauern. Während der Bauarbeiten kann es punktuell zu einer erhöhten Lärmbelastung in der Umgebung kommen. Wir bitten hierfür um Verständnis!**

**Selbstverständlich werden alle Maßnahmen ergriffen, um die Belastung für Anwohnerinnen und Anwohner sowie die umliegenden Betriebe so gering wie möglich zu halten. Die Arbeiten werden nach aktuellem Stand planmäßig abgeschlossen, über mögliche Änderungen informieren wir rechtzeitig.**




## GEMEINDELEBEN

### Weihnachtsbäume und Engel für unseren Adventsmarkt gesucht

**Weihnachtsbäume gesucht**

Für unseren Adventsmarkt suchen wir auch in diesem Jahr wieder große Christbäume (Tannen und Fichten), die unseren Markt festlich schmücken und für eine weihnachtliche Atmosphäre sorgen. Wer einen passenden Baum zur Verfügung stellen möchte, kann sich gerne bei unserem Bauhofleiter, Herrn Daniel Simmerlein unter simmerlein@eggolsheim.de oder 09545/444-401, melden.

**Drei Adventsengel gesucht**

Für unseren diesjährigen Adventsmarkt wird außerdem das Engelsamt neu ausgeschrieben. Drei Kinder bekommen die besondere Gelegenheit, gemeinsam mit dem Nikolaus in den Adventsmarkt einzuziehen und dabei eine ganz besondere Rolle zu übernehmen.



Am 29. November 2026 um 17.30 Uhr begleiten die drei Engel den Nikolaus bei seinem feierlichen Einzug auf den Adventsmarkt. Auf der Bühne tragen sie anschließend ein Weihnachtsgedicht vor. Danach dürfen sie zusammen mit dem Nikolaus Schokoladennikoläuse und Lebkuchen an alle Kinder auf dem Adventsmarkt verteilen.

Du kommst aus dem Markt Eggolsheim, bist zwischen 6 und 8 Jahre alt und möchtest einer unserer drei Adventsengel sein? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

Bewerbungen sind bis zum 20. Oktober 2026 möglich.
Bitte meldet euch bei Verena Fechner unter 09545/444-120 oder fechner@eggolsheim.de.

Wir freuen uns auf viele Bewerbungen und auf einen stimmungsvollen Adventsmarkt mit unseren drei neuen Adventsengeln!

## GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder

die **finanzielle Lage des Marktes Eggolsheim** beschäftigt uns derzeit intensiv. Auch im Marktgemeinderat werden wir über Einsparungen beraten und die Prioritäten für die kommenden Jahre festlegen müssen. Die Signale im Bezug auf die Entwicklung der Kreisumlage sind ebenfalls nicht erfreulich und lassen eine weitere Erhöhung erwarten! Dies bedeutet, dass wir für unsere Haushaltsführung und **für Investitionen so gut wie keinen Spielraum** mehr haben werden.
Bei allen notwendigen Sparbemühungen dürfen wir jedoch eines nicht aus dem Blick verlieren: Eine Gemeinde kann sich nicht gesundsparen, wenn sie gleichzeitig auf ihre Entwicklungsmöglichkeiten verzichtet. Wir müssen deshalb beides tun – unsere Ausgaben kritisch hinterfragen und zugleich dort Chancen nutzen, wo sie unseren Markt Eggolsheim langfristig stärken, neue Einnahmen ermöglichen oder die Lebensqualität sichern. Stillstand wäre gerade in einer schwierigen finanziellen Situation die falsche Antwort.
Ein Thema, das aktuell viele Familien beschäftigt, ist die Diskussion um den **Wegfall des 100-Euro-Elternzuschusses des Freistaats Bayern**. Der Marktgemeinderat wird sich in seiner Sitzung am 28. Oktober damit befassen. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit dem kirchlichen Träger eine tragfähige Lösung für unsere Kindertageseinrichtungen zu finden. Gleichzeitig müssen wir realistisch bleiben: Aufgrund der derzeitigen Haushaltslage kann der Markt Eggolsheim einen finanziellen Ausgleich kaum übernehmen. Hier gilt es, die Bedürfnisse der Familien und die finanzielle Handlungsfähigkeit unserer Gemeinde verantwortungsvoll miteinander in Einklang zu bringen.
Wie wichtig Zusammenarbeit gerade in solchen Zeiten ist, zeigt unsere **Allianz Regnitz-Aisch**. Seit vielen Jahren arbeiten die beteiligten Kommunen erfolgreich über Gemeindegrenzen hinweg zusammen. Viele Projekte wären im Alleingang schwieriger oder gar nicht umzusetzen. Ein schönes Beispiel dafür ist der Vereinstag am 17. Oktober, der unseren Vereinen und ehrenamtlich Engagierten neue Impulse, wertvolle Informationen und Möglichkeiten zum Austausch bietet.
Ehrenamt lebt von Menschen, die Verantwortung übernehmen – und von guten Rahmenbedingungen. Das Regionalbudget ist ein weiterer wichtiger Baustein unserer interkommunalen Zusammenarbeit. Es ermöglicht unseren Vereinen, finanzielle Unterstützung für ihre Projekte zu erhalten. Deshalb ist es richtig und wichtig, dass wir uns als Region gegenseitig unterstützen und voneinander lernen
Aus unserem Vereinsleben gibt es Erfreuliches zu berichten: Der Marktgemeinderat hat die **Pläne der DJK Eggolsheim für einen neuen Soccer-Court und einen Padel-Tennis-Court** positiv aufgenommen. Auf dem Gelände des ehemaligen Skaterplatzes soll damit das Sportangebot am Sportzentrum weiterentwickelt werden. Besonders der Soccer-Court schafft zusätzliche Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche. Mit Padel kommt zudem eine moderne Sportart nach Eggolsheim, die Jung und Alt gleichermaßen ansprechen kann. Die Kosten dafür übernimmt komplett die DJK Eggolsheim
Ich finde, das ist eine sinnvolle Weiterentwicklung unseres Sportstandortes. Vorhandene Infrastruktur wird genutzt, das Vereinsangebot erweitert und zugleich ein attraktives Freizeitangebot geschaffen, das vielen Menschen zugutekommen kann.
Und schließlich steht ein Höhepunkt im Eggolsheimer Jahreskalender vor der Tür: **Ab dem 23. Oktober feiern wir wieder unsere Kirchweih in Eggolsheim**. Ich lade Sie herzlich ein, das Festwochenende zu besuchen, gemeinsam ein paar schöne Stunden im Festzelt oder auf der Vergnügungsmeile in der Hartmannstraße zu verbringen und unsere örtliche Gemeinschaft zu genießen.
Die diesjährige Kirchweih wird zugleich von einem besonderen Ereignis begleitet: Unser **Pfarrer Daniel Schuster beendet nach 17 Jahren seine Tätigkeit in Eggolsheim** und wechselt nach Fürth. Für sein langjähriges Wirken in unserer Gemeinde gebühren ihm unser Dank und unsere Anerkennung. Die offizielle Verabschiedung findet im Rahmen des Kirchweihgottesdienstes in der Pfarrkirche St. Martin in Eggolsheim statt. Ich würde mich freuen, wenn viele Bürgerinnen und Bürger diese Gelegenheit nutzen, persönlich Abschied zu nehmen und Pfarrer Schuster für seinen weiteren Weg alles Gute zu wünschen.
Gerade in Zeiten, in denen viel über Geld, Haushalt und notwendige Einsparungen gesprochen wird, dürfen die persönlichen Begegnungen und das Miteinander nicht zu kurz kommen. Unsere Kirchweih bietet dafür einen schönen Anlass.

**Ich freue mich auf viele Begegnungen – bei den weiteren Bürgerversammlungen, bei unseren Vereinen und natürlich auf der „Eggolsheimer Kerwa !“**



Georg Eismann
1. Bürgermeister

GEMEINDELEBEN

## "Ned mit mir!" - wahrscheinlich lehrreichstes Kabarett - das dabei Kabarett bleibt!

Der Kreisseniorenring mit seiner auch anwesenden Veranstaltungskoordinatorin Patricia Reinhardt hatte - im Jahr 2026 im Rahmen der Roadtour zum letzten Mal - diesmal nach Eggolsheim in die Eggerbachhalle geladen.
Nach der Begrüßung durch den Ersten Bürgermeister Georg Eismann, der betonte, dass die Gemeinde auf Grund der Wichtigkeit des Themas die Halle sehr gern zur Verfügung gestellt habe, trat Kabarettist (und Musiker) Tom Bauer aus Niederbayern auf die Bühne, begrüßte das die Halle locker füllende Publikum mit launigen Worten, wurde dann aber vom Klingeln eines noch altmodischen Telefons unterbrochen.
Er meldet sich (jetzt aber die entsprechende Figur spielend) mit seinem Namen und die Stimme am anderen Ende hört man genauso laut. Eine "Polizistin" stellt sich vor, spricht von einem Einbruch in derselben Straße, in der Bauer wohnt und bietet in freundlichem und besorgt-verständnisvollem Ton an, dass Wertgegenstände des Angerufenen vorsichtshalber in einer Stunde abgeholt und auf der Polizeistation aufbewahrt würden. Bauer willigt nach nur wenigen und kaum misstrauischen Nachfragen sogar erfreut ein und erzählt auch noch auf naiv-umständliche Weise von den zusammengesuchten Gegenständen in seiner bereitgestellten Kiste.
Nun tritt Anja Füßmann (vorher Stimme) hervor, ihres Zeichens tatsächlich Präventionsbeamtin bei der Kriminalpolizei in Hof - die auch, aber nicht nur, aus Freude am kabarettistischen Spiel schon länger mit Tom Bauer auf der Bühne agiert. Sie erläutert durchaus ernst die Maschen, mit denen Betrüger gerade ältere Menschen um deren Hab und Gut zu bringen versuchen, speziell durch solche und ähnliche Telefonanrufe; diese werden oft von Callcentern im Ausland geführt, die wiederum mit falschen, aber bestens geschulten Polizisten und sogar Staatsanwälten zusammenarbeiten. Wenn man sich erstmal auf ein Gespräch eingelassen habe, sei es meistens zu spät ! "Das Einzige, was nicht gefährlich ist, ist (Hörer) auflegen !" , kam noch - wieder mit verschmitzter Miene - von Tom Bauer; das sei auch keineswegs unhöflich, eigene gute Erziehung gelte hier nicht mehr !
Am Ende dieser Szene entrollten die beiden Akteure Stück für Stück ein schmales Transparent, mit einer Zahl und es "entwickelte" sich (im wörtlichen Sinn) nach und nach aus dem Zweihundertbereich ein kaum zu fassender Zweimillionenbetrag an Schaden, der - trotz aller Bemühungen der echten Polizei - durch solche Betrügereien entsteht, und zwar pro Jahr !
Echte Polizei war übrigens auch im Publikum vertreten, so der Leiter der Dienststelle Forchheim (Nord), Daniel Hartmann, der sehr freundlich und offen reagierte, wenn er nach dem offiziellen Ende der Darbietung noch angesprochen wurde. Auch der Präventionsbeauftragte der Kriminalpolizeiinspektion Bamberg, Hauptkommissar Michael Jakisch, war anwesend.
Ein Lied von Bauer, das er selber mit dem Akkordeon begleitete, munterte auf, zumal die Senioren auch aufgefordert wurden, mitzusingen und mit den Sitznachbarn zu schunkeln - sich also "einzuhängen" (wie beim Telefon).
Anschließend kommt eine "Dame von der Lotteriezentrale" sogar persönlich, aber unangemeldet, zu Bauer ins Haus und verkündet, dass gerade er nach einer Sonderverlosung für Nicht-Lottospieler (!) den Betrag von 25000 Euro gewonnen habe.
"... sind hier in diesem Koffer !", bestätigt die Lotto-Dame auf das zunächst doch etwas ungläubige Staunen ihres Gegenübers hin.
Bauers Freude aber siegt schnell über jedes Misstrauen, hat sogar auch Verständnis dafür, dass er aus irgendeinem Grund selber 200 Euro bezahlen soll ("... bei so einem großen Gewinn doch kaum Verlust !"); er realisiert in seiner Vorfreude nicht einmal, dass die Besucherin ihm schließlich sogar erzählt, dass ihr selbst der Geldbetrag im letzten Moment aus dem Koffer gestohlen worden sei. Erst nachdem die "Dame von der Lotteriezentrale" gegangen ist, Bauer dann einem Freund seinen Gewinn zeigen will und den (leeren) Koffer aufmacht, erkennt er die Wahrheit.
"Dass jemand auf so etwas hereinfällt, kann doch einfach nicht wahr sein, oder ?!" kam dann wieder ernst von Tom Bauer, "... aber leider doch ! Bei vielen Menschen (besonders bei einsamen, alten und eventuell wirklich ärmeren) schaltet sich in solchen Situationen oft quasi das Gehirn aus", was psychologisch nicht unerklärbar ist !
Das anfängliche Lachen unter den Zuhörern verebbte schnell, aber das folgende Lied mit dem Refrain: "I mach net auf, i lass net rein !", den alle mitsangen, sorgte doch wieder für Entspannung.
Es wurden noch Szenen gespielt mit aus dem Publikum gebetenen "Opfern" wie Stefan Rickert, dem Leiter der Eggolsheimer RV Bank, die den Nachmittag gesponsert hat.



Während das Opfer Rickert dazu diente, deutlich zu machen, dass ein uninformierter und gutgläubiger "Normalmensch" sogar in der heutigen Zeit auf einen Zauber- bzw. Wunderheilertrick eines mit allen Wassern gewaschenen Betrügers - und auf dessen oft fast schon hypnotisierendes Reden - hereinfallen kann, lernte man durch Markus Kuschka von der VHS Forchheim, die auch vertreten war, dass die von Männern meistens für sicher gehaltene Gesäßtasche (weil direkt "am Mann") als Aufbewahrungsstelle für die Geldbörse keineswegs so sicher ist, wenn Taschendiebe im Supermarkt es auf sie abgesehen haben, auch Handtaschen, sogar wenn sie geschlossen sind, gehören nicht in den Einkaufswagen ! Frauen wird empfohlen, eine Umhängetasche nur vorne quer über dem Körper mitzuführen.
Zum Abschluss ging Anja Füßmann auf den vom Menschlichen her fiesesten, gemeinsten Betrugsversuch ein, der oft auch als "Enkeltrick" bezeichnet wird. Es wird angeblich von einem nahen Angehörigen, oft mit weinender Stimme angerufen (KI kann inzwischen Stimmen verblüffend echt imitieren !) oder die "Polizei" bzw. ein Anwalt meldet sich mit schlimmsten Nachrichten über eine (finanzielle) Notsituation, vielleicht auch über einen selbstverschuldeten Unfall mit bösen Folgen für Andere, deretwegen ein Enkel, ein Kind oder Bruder/Schwester schon in Untersuchungshaft gekommen ist - und eine Kaution brauche !
Auch wenn sie zugab, dass es für niemanden leicht sei, auch dann

## GEMEINDELEBEN

noch die Nerven zu behalten, eine Anzeige zu machen oder sich wenigstens erst einmal seriöse Hilfe z. B. durch weitere Angehörige oder wirklich gute Freunde zu holen, bis die Lage und die Echtheit des Anrufs wirklich hat geklärt werden können, mahnte die Präventionsbeamtin genau zu dieser Ruhe - gerade weil doch wohl jeder dann so schnell wie möglich hilfreich reagieren will ! Falls jemand aber doch in Panik schon auf einen so gemeinen Trick "hereingefallen" sei, solle er oder sie auf jeden Fall noch im Nachhinein zur Polizei gehen - statt sich zu schämen ! "Man gibt auch sein Selbstgefühl her, nicht nur Geld !", so formulierte es die Beamtin nach ihrer Erfahrung; aber dieser subjektive Eindruck so Geschädigter sei zwar psychologisch verstehbar, jedoch unberechtigt und es wurde betont: "... der Täter ist der Verbrecher !"
Das Ende der Veranstaltung bildete das nochmal zusammen gesungene "Ned mit mir !" und die Senioren konnten sowohl amüsiert als auch (innerlich) gestärkt wieder heimgehen oder -fahren. Sie hatten sich gerade auch durch das "Verpacken in Humor" und die quicklebendige Art von Tom Bauer mit seinem Akkordeon für ein unangenehmes Thema mehr öffnen können und sich durch die guten Erläuterungen von Anja Füßmann damit auseinandergesetzt, statt nur zu verdrängen oder nur Angst zu haben und die auch zu behalten. Das war und ist Präventionskabarett im besten Sinne des Wortes !
Elisabeth Görner







## POLITIK UND KULTUR

### Wenn die Demokratie im Roman auf dem Prüfstand steht

Forchheim, 25.09.2026. Kurz vor 19 Uhr ist der Veranstaltungsraum der VR-Bank voll. Zu voll: Wer jetzt noch kommt, muss zum Bedauern der Einladenden draußen bleiben. Das Interesse gilt dem Schriftsteller, Juristen und Bürgerrechtler Bijan Moini und seinem Roman „2033“ – einer Dystopie, die an diesem Abend erstaunlich nah an der Gegenwart wirkt.



Gastgebende waren die OMAS GEGEN RECHTS Forchheim, Bunt statt Braun e. V. und das Eggolsheimer Bündnis für Vielfalt, Toleranz und Respekt. Moini erzählt von einem Deutschland im Jahr 2033. Die rechtsextreme Partei AUFSTAND ist an der Regierung. Im Zentrum steht die junge Anwältin Marie Wigand, die in einen Strafprozess gerät, dessen Folgen weit über den konkreten Fall hinausreichen: „2033“ stellt die Frage: Wie verändert sich eine Demokratie, wenn ihre Sicherungen Schritt für Schritt ins Wanken geraten?
Moini liest ruhig, konzentriert, fast warm. Gerade das macht die Szenen beklemmend. „2033“ erzählt keine ferne Science-Fiction, sondern eine mögliche politische Verschiebung – Schritt für Schritt.
Im anschließenden Gespräch geht es zunächst um die Entstehung des Romans und Moinis Arbeit als Jurist und Bürgerrechtler. Dann rückt die Gegenwart ins Zentrum. Moini berichtet über seine Arbeit als Projektleiter des Gutachtens der Gesellschaft für Freiheitsrechte zur Frage, ob die AfD und ihre politischen Forderungen mit dem Grundgesetz vereinbar sind.

Dabei betont Moini: Das Gutachten ist kein Antrag auf ein Parteiverbot. Es ist eine rechtliche Analyse – und damit ein Beitrag zu einer Debatte, die längst nicht mehr nur juristisch geführt wird. Auch der Vergleich mit der verbotenen NPD und die Radikalisierung einzelner Positionen der AfD werden diskutiert.
Die Publikumsfragen führen schließlich zurück zum Kern des Abends: Wie wehrhaft muss eine Demokratie sein? Und wann muss sie ihre eigenen Regeln verteidigen?
„2033“ ist keine Prophezeiung. Der Roman ist ein Gedankenspiel über die Möglichkeit, dass demokratische Sicherungen nicht auf einmal verschwinden, sondern Stück für Stück.
Am Ende der Veranstaltung bleibt deshalb mehr als die Frage, wie Moinis erfundenes Deutschland im Jahr 2033 aussehen könnte. Es bleibt die Frage, wie eine Demokratie ihre eigenen Regeln schützen kann, wenn sie selbst unter Druck gerät.
afd-gutachten.de/
Foto: davidhartfiel.de/

GEMEINDELEBEN

## Ein ganz besonderes Konzert in der Drosendorfer Kirche

Wahrscheinlich haben schon viele über das Musikereignis - anders kann man es fast nicht bezeichnen (!) - in der Drosendorfer Kirche in den Tageszeitungen oder im Heinrichsblatt gelesen, aber es soll trotzdem auch noch in der Gemeindezeitung (die vielleicht sogar eher aufgehoben wird) darauf eingegangen werden.

Die Pfarrkirche Mariä Heimsuchung war bis auf den letzten Platz unten und auch zum großen Teil auf der Orgelempore besetzt, als Pfarrer Daniel Schuster die Gäste sehr herzlich begrüßte (unter ihnen auch Erster Bürgermeister Georg Eismann mit Frau Maria).

Er freute sich natürlich ganz besonders darüber, dass die "Bamberger Bachsolistinnen" Ursula Haeggblom (Querflöte), Eva Sohni - Wengoborski (Geige) und Claudia Hödl - Kabadaic (Cello) nach Drosendorf gekommen waren - zusammen mit Georg Schäffner, dem Organisten der Gößweinsteiner Basilika, der die Musikerinnen aber bei diesem Konzert an einem Klavier begleitete.

Aber wie kam es dazu?:

Es ist noch gar nicht lange her, da hat Georg Schäffner Werke (Noten) eines in seiner Zeit nicht unbedeutenden Drosendorfer Komponisten wiederentdeckt - und damit quasi ihn selbst ! Seinem berühmten "Kollegen" Mozart und auch dem älteren Joseph Haydn ist der selbst Musikkennern bisher kaum bekannte Johannes Amon (1763 - 1825) auf seinen Reisen - anfänglich mit seinem Lehrer Giovanni Punto - tatsächlich begegnet ! Der Sohn von Bauersleuten aus dem Flecken Drosendorf am Eggerbach hat nämlich schon als sehr junger Mann durchaus die "große Welt" kennen gelernt, vor allem Paris und Straßburg, wo sich eben auch andere Musiker sowie Verleger immer wieder einmal aufhielten.

Mit 26 Jahren bekam er 1789 dann aber eine feste Stellung als Städtischer Musikdirektor in Heilbronn, gründete 1791 seinen eigenen Musikverlag und arbeitete schließlich ab 1817 als Kapellmeister beim Fürsten Oettingen - Wallerstein in der Stadt Wallerstein (im Nördlinger Ries), wo er auch 1825 mit 62 Jahren starb. Großen Kummer hatte ihm gemacht, dass von seinen insgesamt acht Kindern gerade sein ältester Sohn - der ihm beruflich nachgefolgt und auch Musiker geworden war - in recht jungem Alter gestorben ist.

Aber Johannes Amon war trotz seines keineswegs immer leichten Lebens fleißig, musste es auch sein bei der großen Familie; er schrieb/komponierte Kirchenmusik, Kantaten und Symphonien und schuf ein umfangreiches Werk an Kammermusik. Und da sind wir wieder bei dem Konzert am letzten Septembersonntag:

Die "Bamberger Bachsolisten" haben sich als frühere (oder noch -) "Bamberger Symphoniker" zu dieser speziellen Kammermusikvereinigung zusammengeschlossen, um solistisch und eben kammermusikalisch die Werke von Bach selbst, aber auch die seiner Zeitgenossen sowie seiner Söhne zu bearbeiten, und in der letzten Zeit haben sie ihr Repertoire sogar mit Werken von Komponisten aus der Klassik bis Romantik erweitert; da bot sich natürlich der wiederentdeckte Johannes Amon an.

Mit ihrer besonders auffallenden Goldflöte und deren wunderbar klarem Klang leitete Ursula Haeggblom das Konzert, begleitet von Georg Schäffner, mit der Sonate C-Dur (Op.11/Nr.1) ein mit den drei Sätzen: Allegro con spirito, Menuetto und Rondo: auf ausdrucksstark Beschwingtes folgte ein anmutiger, eher vornehm-langsamer Tanz und für eine Sonate typisch schloss ein (wörtlich:) "Rundgesang" mit regelmäßig wiederkehrender Hauptmelodie und unterschiedlichen Zwischenteilen dieses erste Beispiel für das Werk Johann Amons ab - und das Publikum war begeistert !

Auch das zweite Stück war eine Sonate, diesmal in F-Dur (Op.88) und für Violoncello und Klavier. Der warm dunkle Ton des Instrumentes erfüllte mit dem Andante - in seinem mäßig langsamen,





aber fließenden Tempo - fast vibrierend den Kirchenraum und bei der Polonaise hörte man tatsächlich noch das Feierlich-Majestätische des ursprünglich Polnischen Nationaltanzes. Die Cellistin Claudia Hödl-Kabadaic, geboren in Salzburg, hatte schon mit 10 Jahren ihr Solodebüt, hat auch schon als Jungstudentin am so genannten Mozarteum studieren dürfen und ist - wie auch die zwei anderen Solistinnen - inzwischen mehrfach preisgekrönt.
Am meisten durch die Welt gekommen - auch nach Afrika - ist die ehemalige 1.Geigerin der Bamberger Symphoniker Eva Sohni-Wengoborski, jetzt noch Dozentin für Violine an der Universität Bamberg.



Sie spielt eine sehr kostbare venezianische Geige aus dem Jahr 1730. Sie machte die "guten drei Dinge", hier der Sonaten, voll mit der in B-Dur (Op.11/Nr.3) von Johannes Amon; sie besteht aus einem Allegro moderato und einem Andantino con Variazioni, also erst aus einer etwas "gebremsten" Lebendigkeit und dann einem - verglichen mit dem Andante - eher leicht beschleunigten Schreittempo. Und da setzte sich auch zwischendurch das Klavier echt und geradezu rasant durch, während es insgesamt (hoffentlich nicht nur bei alt gewordenen Zuhörerohren !) fast etwas unterging. Aber vielleicht hatte es Johannes Amon schon so als mehr zarte Begleitung konzipiert, denn Georg Schäffner ist wahrlich bekannt dafür, dass er auf der Orgel jedenfalls alle - laute und leise - Register zieht, ziehen kann !
Für das letzte Stück mussten die vier Musiker(innen) auf einen Komponisten ausweichen, der kurz vor Amons Tod geboren, aber genau so alt geworden ist wie sein Drosendorfer "Vorgänger" (auf die Zeit bezogen!); es liege Musizierenden immer am Herzen - so erläuterte Georg Schäffner -, dass sie gerade bei der letzten Darbietung zusammen auftreten und bei Johannes Amon hatte die Gruppe keine für sie geeigneten Noten gefunden, aber dafür das Andante und Rondo des österreichisch-ungarischen, in seiner Zeit namhaften Flötisten und Dirigenten Franz Doppler.
Es war deshalb auch wohl kein Zufall, dass einerseits gerade die Flöte als Instrument noch einmal stark hervortrat, aber sich doch wirklich alle vier Musikinstrumente in ihrer unterschiedlichen Klangart produzieren konnten - und auch tatsächlich ungarisches Temperament, auf das Georg Schäffner vorher schon hingewiesen hatte, deutlich zu erkennen war.
Auch der von der Nachwelt fast vergessene Drosendorfer hätte wohl seine Freude gehabt !
Freude hatten auf jeden Fall die vor dem Konzert sicher sehr gespannten Zuhörer, was man am rauschenden Applaus - und an vielen glücklichen, ja strahlenden Gesichtern bemerken konnte; zu der Freude kam bzw. kommt vielleicht auch sogar ein bisschen Stolz, dass der kleine, jetzt zum Markt Eggolsheim gehörende Flecken einen solchen Musiker hervorgebracht hat, dessen Werk nach seinem Tod zwar lange verschollen war, aber - Gott sei Dank - von dem an solchen Dingen hoch interessierten und nachforschenden Gößweinsteiner Georg Schäffner wieder ans Licht geholt werden konnte. Letzterer ließ das Publikum schließlich noch raten, wer der Komponist der natürlich gewünschten Zugabe sei und gab den Tipp: "Johann Amon ist ihm begegnet !" Ja, es war Mozart - und wenn der Mann aus Drosendorf auch nicht unbedingt mit ihm "konkurrieren" konnte, so hat der große "Musikstar" ihn offenbar doch einer Begegnung und vielleicht eines kollegialen Gesprächs für würdig gehalten !
... und dank einer Tafel, die noch vor dem Konzert an der (vom Haupteingang aus gesehen:) rechten Kirchenwand angebracht worden ist, können nun auch auswärtige Besucher von dem Drosendorfer Komponisten und Musikverleger Johannes Amon etwas erfahren !
Elisabeth Görner

## Verloren/gefunden:

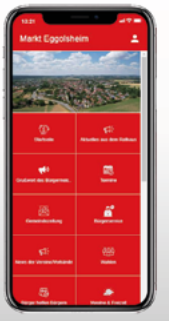
**Schlüsselbund**

## Öffnungszeiten von Bürgerbüro und Rathausverwaltung

**Das Bürgerbüro und die gesamte Rathausverwaltung ist für den Parteiverkehr zu folgenden Zeiten erreichbar:**

| | |
|---|---|
| **Montag bis Mittwoch:** | **08.00 bis 12.00 Uhr** |
| **Donnerstag:** | **08.00 bis 12.00 Uhr und** |
| | **14.00 bis 18.00 Uhr** |
| **Freitag:** | **08.00 bis 12.00 Uhr** |


**Markt Eggolsheim-App**



- Alle Informationen auf einer Plattform
- Immer auf dem Laufenden durch Push-Nachrichten
- Jetzt downloaden über den App-Store oder den QR-Code

Google play
App Store



## Anzeigenannahme

**Linus Wittich Verlag**
**Telefon: 09191-723263 oder**
**0177-9159847**
**c.kern@wittich-forchheim.de**

## GEMEINDELEBEN

### Neu erschienen: Die Gemeindechronik Eggolsheim - Von der Besiedlung bis heute - Geschichte erleben und entdecken

**Entdecken Sie die spannende und vielfältige Geschichte der Marktgemeinde Eggolsheim! Die neue, umfangreiche Gemeindechronik nimmt Sie mit auf eine Reise durch die Vergangenheit – von den ersten Siedlungen bis in die Gegenwart.**

Mit viel Engagement und historischem Wissen haben die beteiligten Autoren zahlreiche Geschichten, Erinnerungen und Entwicklungen aus Eggolsheim zusammengetragen. Das Werk beleuchtet die unterschiedlichen Facetten der Gemeindegeschichte und macht die Vergangenheit lebendig.

Ob als wertvolles Nachschlagewerk, zum Erinnern an vergangene Zeiten oder zum Kennenlernen der eigenen Heimat: Diese Chronik ist ein Muss für alle, die sich für Eggolsheim und seine Geschichte interessieren.

Jetzt erhältlich – nur solange der Vorrat reicht!

- Preis: 39,00 €
- Erhältlich im: Rathaus Eggolsheim, Gemeindekasse, Z.-Nr. 10

Denken Sie schon jetzt an Weihnachten, sichern Sie sich Ihr Exemplar und entdecken Sie die Geschichte Ihrer Heimat neu!

**Inhaltsverzeichnis und Autoren:**


*Vorwort*
Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft: Alles gehört zusammen! 7

**Teil 1: Chronologie**

*Kai Thomas Platz*
Die Siedlungsgeschichte von Eggolsheim aus archäologischer Sicht bis zum Hochmittelalter 9

*Günter Dippold*
Herrschaft und Verwaltung im Amt Senftenberg-Eggolsheim 29

*Robert Schäfer*
Zweimal quer durch Bayern und zurück. Eggolsheim und die Verkehrsprojekte König Ludwigs I. von Bayern 43

*Robert Schäfer*
Zeugnisse der Industrialisierung in Neuses an der Regnitz 67

*Manfred Franze*
Die Gleichschaltung der Gemeinderäte in Eggolsheim und in den eingemeindeten Ortsteilen 85

*Manfred Franze*
Das Kriegsende im April 1945 139

*Michael Wuttke*
Die Ortsentwicklung Eggolsheims von der Nachkriegszeit bis zum Ende der Amtszeit von Bürgermeister Claus Schwarzmann 157

*Magdalena Reghenzani*
Schirnaidel, Entwicklung des Ortes bis zur Gegenwart 197

**Teil 2: Landschaft – Ortsnamen – Bauten – Wirtschaft**

*Wolfgang Schirmer*
Eggolsheim — von der Alb umarmt 213

*Dieter George*
Die Gewässer- und Ortsnamen des Marktes Eggolsheim im Spiegel der Siedlungsgeschichte 241

*Dieter George*
Alte und merkwürdige Flurnamen in den Gemarkungen der Marktgemeinde Eggolsheim 275

*Regina Kapfer*
Eggolsheim und seine Rathäuser 299

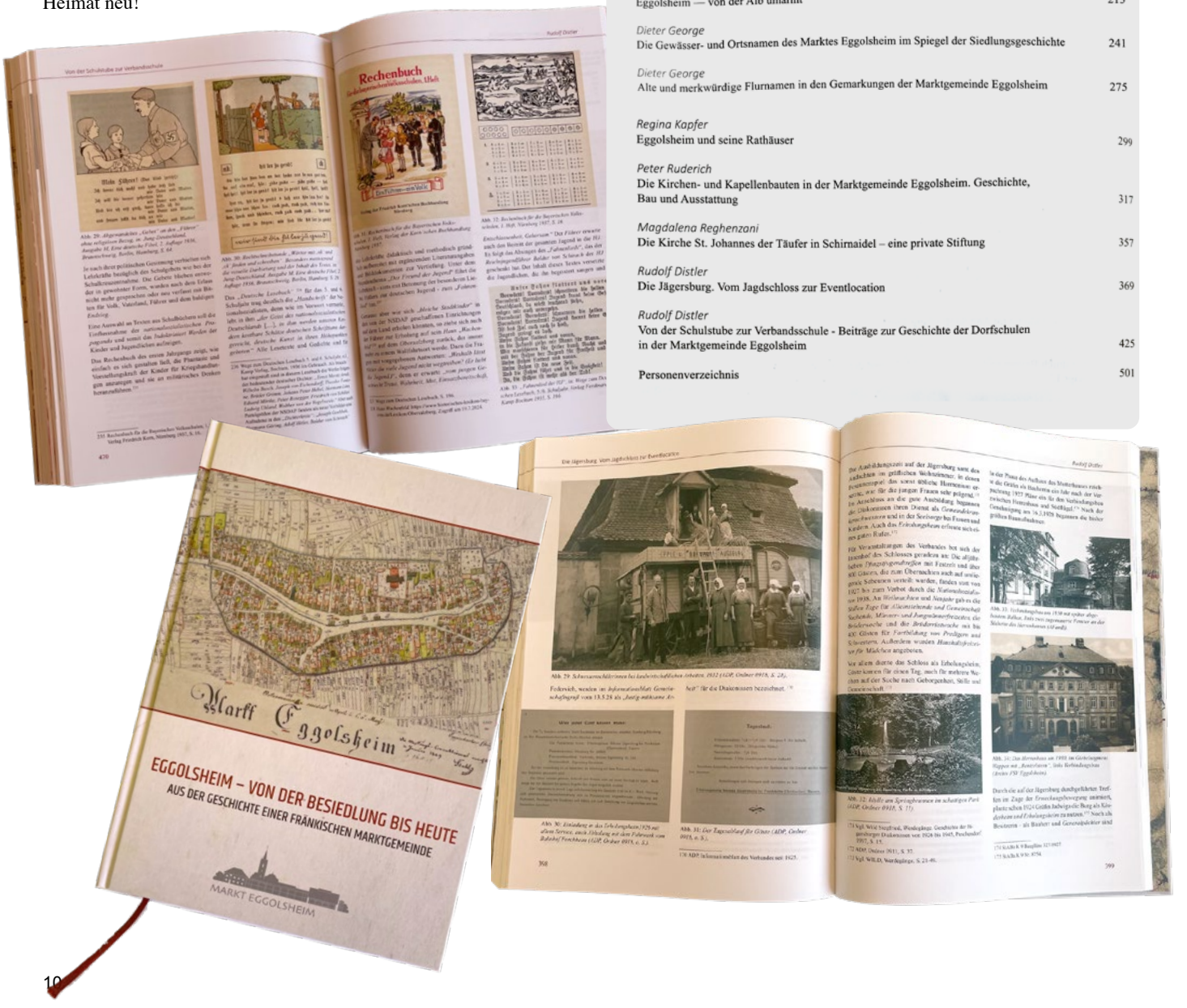
*Peter Ruderich*
Die Kirchen- und Kapellenbauten in der Marktgemeinde Eggolsheim. Geschichte, Bau und Ausstattung 317

*Magdalena Reghenzani*
Die Kirche St. Johannes der Täufer in Schirnaidel – eine private Stiftung 357

*Rudolf Distler*
Die Jägersburg. Vom Jagdschloss zur Eventlocation 369

*Rudolf Distler*
Von der Schulstube zur Verbandsschule - Beiträge zur Geschichte der Dorfschulen in der Marktgemeinde Eggolsheim 425

Personenverzeichnis 501

## SENIOREN




## Außensprechstunde des Pflegestützpunktes in Eggolsheim

Der Pflegestützpunkt Landkreis Forchheim bietet ab sofort regelmäßig eine Außensprechstunde in Eggolsheim an. Bürgerinnen und Bürger haben damit die Möglichkeit, sich wohnortnah, kostenfrei und unabhängig rund um das Thema Pflege beraten zu lassen.
Das Angebot richtet sich an Pflegebedürftige, pflegende Angehörige sowie alle Interessierten, die Fragen zur Pflegegradbeantragung und -einstufung, sowie zu Leistungen der Pflegeversicherung, Unterstützungsangeboten oder zur Organisation der häuslichen Pflege haben. Die Beratung erfolgt neutral, individuell und vertraulich.

**Wann und wo?**

- **Im Rathaus Eggolsheim**
- **Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat**
- **9:00 bis 11:00 Uhr**

**Wichtig:**
**Eine Beratung ist nur mit Termin möglich.**
**Terminvereinbarung direkt beim Pflegestützpunkt unter 09191/862290 oder pflegestuetzpunkt@lra-fo.de**

## Termine des Seniorenbüros Forchheim - Oktober 2026

| | | | |
|---|---|---|---|
| Sa. | 17.10. | 09:30 Uhr | Naturkundler, Treffpunkt E-Center Parkplatz Bbger Str. 51 |
| So. | 18.10. | 09:30 Uhr | Weinfahrt Mainfranken mit Rundfahrt Weinberge |
| Mo. | 19.10. | 15:00 Ur | Singen mit Hermann Buchfelder |
| Di. | 20.10. | 10:00 Uhr | Veeh-Harfen Gruppe 1 im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Di. | 20.10. | 14:00 Uhr | Skat im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Mi. | 21.10. | 09:30 Uhr | Veeh-Harfen Gruppe 3 im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Mi. | 21.10. | 09:45 Uhr | Rhythmischer Tanz im Katharinenspital, Bbger Str. 3 – 5 |
| Mi. | 21.10. | 15:00 Uhr | Englisch auffrischen im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Do. | 22.10. | 10:00 Uhr | Nordic Walking, Treffpunkt Parkplatz Weingartsteig |
| Do. | 22.10. | 14:30 Uhr | Scrabble im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Fr. | 23.10. | 10:00 Uhr | Veeh-Harfen Gruppe 2 im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Sa. | 24.10. | 09:30 Uhr | Naturkundler, Treffpunkt E-Center Parkplatz Bbger Str. 51 |
| Di. | 27.10. | 09:00 Uhr | Wandern, Treffpunkt Lidl-Parkplatz Bügstr. 80 |
| Mi. | 28.10. | 09:30 Uhr | Veeh-Harfen Gruppe 3 im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Mi. | 28.10. | 09:45 Uhr | Rhythmischer Tanz im Katharinenspital, Bbger Str. 3 – 5 |
| Mi. | 28.10. | 15:00 Uhr | Englisch auffrischen im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Do. | 29.10. | 10:00 Uhr | PC/Internet-Sprechstunde im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Do. | 29.10. | 10:00 Uhr | Nordic Walking, Treffpunkt Parkplatz Weingartsteig |
| Do. | 29.10. | 14:30 Uhr | Scrabble im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Fr. | 30.10. | 10:00 Uhr | Veeh-Harfen Gruppe 2 im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Sa. | 31.10. | 09:30 Uhr | Naturkundler, Treffpunkt E-Center Parkplatz Bbger Str. 51 |

SENIOREN

## TanzTreff: Ein Abend voller Musik, Tanz und guter Stimmung

Am Samstag, 19. September 2026, wurde beim diesjährigen TanzTreff in der Eggerbach-Halle wieder kräftig das Tanzbein geschwungen. Organisiert wurde der Abend von der Referentin für Jugend- und Seniorenarbeit der Marktgemeinde Eggolsheim. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und genossen einen geselligen Abend mit Musik, Tanz und vielen schönen Begegnungen.

Für besondere Stimmung sorgte die Square-Dance-Gruppe aus Forchheim, die mit ihren schwungvollen Figuren und Tänzen das Publikum begeisterte und gleichzeitig zum Mitmachen einlud. Für die passende Live-Musik sorgte Gerhardt Förtsch mit seiner Band. Gemeinsam mit Stefanie am Mikrofon sowie Marc am Bass und Keyboard brachte er die Halle musikalisch in Bewegung. Gerhardt Förtsch selbst wechselte zwischen Schlagzeug und Gitarre und sorgte gemeinsam mit seinen Musikerkollegen für einen abwechslungsreichen Abend.

Ob erfahrene Tänzerinnen und Tänzer oder spontane Mitmachtänzer – auf der Tanzfläche war für alle etwas dabei. Besonders schön war die herzliche und offene Atmosphäre: Jung und Alt kamen zusammen, tanzten miteinander, unterhielten sich und genossen die gemeinsame Zeit.

So wurde aus dem TanzTreff einmal mehr ein geselliger Abend, der noch lange in guter Erinnerung bleiben wird. Erst spät am Abend leerte sich die Tanzfläche – ein schönes Zeichen dafür, wie viel Freude Musik, Bewegung und gemeinsames Miteinander bereiten können.

Wie bereits in den vergangenen Jahren wurden auch die diesjährigen TanzTreffs durch das Regionalbudget gefördert. Die Unterstützung ermöglicht es, das beliebte Angebot durchzuführen und einen Ort zu schaffen, an dem Generationen zusammenkommen, gemeinsam tanzen und schöne Stunden verbringen können.





SENIOREN

# Seniorenangebote vom Markt Eggolsheim 2026 im Überblick

*Außensprechstunde vom Pflegestützpunkt*
Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
09:00 – 11:00 Uhr
Rathaus, EG002
(bitte unbedingt Termin vereinbaren)

*Atempause*
*Austauschmöglichkeit für pflegende Angehörige*
Jeden ersten Donnerstag im Monat (05.11./03.12.2026)
14:30 – 16:00 Uhr
Faulenzer in Eggolsheim

*Aktiv im Alter – erzählen, erinnern, erleben*
*Gemeinsam statt einsam: Treffen Sie nette Menschen, kommen Sie ins Gespräch und verbringen Sie eine schöne Zeit in geselliger Runde*
Wöchentlich montags
10:30 - 12:00 Uhr
Faulenzer in Eggolsheim

*Theater DAS BAUMANN*
*Das Ich verreist. Was bei Alzheimer passiert.*
Samstag, 17. Oktober 2026, Beginn 15:00 Uhr
Kulturscheune im Rathaus

*Digitaler Stammtisch*
*zum Thema "Spuren im Netz, Spuren für die Ewigkeit?"*
Dienstag, 10. November 2026, 16:30 – 17:30 Uhr
Auszeit in Bammersdorf (Örtelbergstraße 4)

*Quartierstreff in Neuses im Dezember*
Thema "Hören und Sehen im Alter" mit Christian Haag, Haag Akustik & Augenoptik GmbH / Termin folgt!
Sportheim DJK Neuses, Bamberger Straße 50

*Erklär-Café*
Fragen zu Handy, Tablet und Co.?
jeden 2. Donnerstag im Monat (08.10./12.11./10.12.2026)
15:00 - 17:00 Uhr
Faulenzer in Eggolsheim

## KINDERGÄRTEN

### Tag der offenen Tür im Kindergarten St. Franziskus Neuses

Bei herrlichem Spätsommerwetter öffnete der St. Franziskus Kindergarten Neuses am 27. September 2026 seine Türen und lud zu einem besonderen Nachmittag ein. Zahlreiche Eltern, Bürgerinnen und Bürger, sowie interessierte Gäste folgten der Einladung und nutzten die Gelegenheit, die neu gestalteten Räumlichkeiten und die Veränderungen im Kindergarten kennenzulernen. Neben einer neuen Einrichtung und Garderobe konnten sich die Kinder auch über neue Spielmöglichkeiten freuen, die zum Entdecken und gemeinsamen Erleben einladen.



Dank eines gemeinsamen Crowdfunding-Projekts mit der Volksbank Bamberg-Forchheim konnte die Anschaffung neuer Spielmöbel realisiert werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt daher allen Spenderinnen und Spendern, die das Projekt unterstützt und damit unmittelbar zur Verschönerung und Bereicherung des Kindergartenalltags beigetragen haben.

Unter den zahlreichen Gästen konnten auch besondere Ehrengäste begrüßt werden: MdL Michael Hofmann und 1. Bürgermeister Georg Eismann sowie Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinderates und der Kirche waren ebenfalls vor Ort und informierten sich über die Neugestaltung und die durchgeführten Maßnahmen. Ihr Besuch war ein schönes Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung für die Arbeit des Kindergartens.



Natürlich kam auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich bei selbst gebackenen Kuchen und fränkischen Krapfen stärken und bei guten Gesprächen den herrlichen Spätsommertag im Garten genießen. Auch für die kleinen Gäste war einiges geboten. In der liebevoll vorbereiteten Bastelecke konnten sich die Kinder unter anderem über tolle Glitzertattoos freuen. Mit leuchtenden Augen und viel Freude wurden die neuen Spielmöglichkeiten erkundet und der Nachmittag gemeinsam mit Eltern und Freunden genossen.

Der Tag der offenen Tür hat einmal mehr gezeigt, was entstehen kann, wenn eine Gemeinschaft zusammenhält und sich gemeinsam für ihre Kinder engagiert.

Die zahlreichen Spenden, die Unterstützung durch die ortsansässigen Vereine und der Gemeinde Eggolsheim, sowie das große Engagement aller Beteiligten machen deutlich, wie sehr der Kindergarten St. Franziskus in der Gemeinschaft verwurzelt ist. So wurde der Tag nicht nur zu einer schönen Feier, sondern auch zu einem besonderen Zeichen der Gemeinschaft und des Miteinanders.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spenderinnen und Spender, Unterstützer, Helferinnen und Helfer sowie an alle, die diesen besonderen Tag mit ihrem Besuch bereichert haben! Andrea Lenk im Namen des Elternbeirates und des Kindergartenteams.



### Kartoffelfest in der KiTa Sportfeldspatzen in Eggolsheim – Ein herbstlicher Nachmittag rund um die tolle Knolle

**Sonnenschein, gemeinsames Singen und viele leckere Kartoffelgerichte: Ende September drehte sich in der Kita Sportfeldspatzen alles um die Kartoffel.**

Bei strahlendem Sonnenschein und herrlichem Herbstwetter fand Ende September in der Kita Sportfeldspatzen in Eggolsheim ein fröhliches Kartoffelfest statt. Die Idee für das Fest entstand aus dem Wunsch, Eltern und Kindern die Kita und ihre pädagogische Arbeit näherzubringen und gleichzeitig gemeinsam einen geselligen Kennenlernnachmittag zu verbringen. Was passte dazu besser als ein Fest rund um die Kartoffel?

Nach einer kurzen Begrüßung durch die Kitaleitung Sandra Rehm erwartete die Familien ein buntes Programm. Den Auftakt bildete ein gemeinsames Lied, das von den Kindern aus Krippe und Kindergarten gesungen wurde. Instrumental begleitet wurde der Gesang von den Schlauen Füchsen mit Glockenspielen, Xylophonen und Rasseln. Mit sichtlicher Freude zeigten die Kinder, was sie in den vergangenen Wochen gemeinsam einstudiert hatten.

Anschließend wurde es im Gartenbereich und rund um die Feuerschale gemütlich. Dort konnten die Kinder mit ihren Eltern frisch zubereitete Feuerkartoffeln genießen. Auch Pellkartoffeln mit Quark sowie Butter und Salz standen bereit und sorgten für eine einfache, aber umso beliebtere Stärkung. Bei den warmen Kartoffeln und angeregten Gesprächen entstand schnell eine gemütliche und familiäre Atmosphäre.



Dem Fest waren bereits einige spannende Kartoffeltage in der Kita vorausgegangen. Die Kinder hatten sich auf vielfältige Weise mit der beliebten Knolle beschäftigt. Gemeinsam wurden Kartoffelchips, Pommes und Kartoffelpuffer zubereitet und natürlich auch probiert. Dabei konnten die Kinder ganz praktisch erleben, was aus einer Kartoffel alles entstehen kann. Auch die Geschichte vom „Kartoffelkönig“ wurde gemeinsam gelesen. Passend dazu wurde fleißig gebastelt und gestaltet. Sachfilme rund um die Kartoffel ergänzten das Angebot und vermittelten den Kindern auf anschauliche Weise Wissenswertes über Anbau, Ernte und Verarbeitung.

So wurde aus der Kartoffel ein vielseitiges Thema, das Lernen, gemeinsames Erleben und Genuss miteinander verband. Beim abschließenden Fest konnten die Kinder ihren Eltern zeigen, was sie in den vergangenen Wochen entdeckt, gelernt und ausprobiert hatten. Alles in allem war es ein schöner und geselliger Nachmittag, an dem Kinder, Eltern und das Kita-Team gemeinsam den Herbst, die Gemeinschaft und natürlich die Kartoffel feiern konnten. Ein herzlicher Dank gilt allen Eltern, die das Fest durch Kartoffel- und Holzspenden sowie ihre tatkräftige Unterstützung bei der Vorbereitung möglich gemacht haben.



Die vielen lachenden Gesichter und die angeregten Gespräche machten deutlich: Die tolle Knolle hat an diesem Tag nicht nur auf dem Teller, sondern auch im Mittelpunkt der Kita für viel Freude gesorgt.

## Große Beteiligung bei der Elternbeiratswahl der katholischen Kita St. Martin

Die katholische Kita St. Martin freut sich über eine ganz besondere Resonanz bei der diesjährigen Elternbeiratswahl: 15 engagierte Eltern habe sich bereit erklärt, die Kita dieses Jahr tatkräftig zu unterstützen und sich im Elternbeirat einzubringen.

Besonders schön ist, dass jede der fünf Kita Gruppen durch Eltern vertreten ist.

Bei der Wahl wurde Ivonne Kraus erneut zur ersten Vorsitzenden gewählt. Das Amt der zweiten Vorsitzenden übernimmt Stefanie Schmid. Die weiteren Funktionen, darunter das Amt des Kassiers übernehmen Anja Schnieders und Andrea Kunz.

Alle weiteren Elternbeiratsmitglieder übernehmen als wichtig Beisitzerinnen und Beisitzer Verantwortung und bringen ihre Ideen, Zeit und Unterstützung in die gemeinsame Arbeit ein.

Die Kita St. Martin freut sich riesig über die Beteiligung und die Bereitschaft der Eltern, das Kita- Leben aktiv mitzugestalten.

Als kleines Dankeschön für ihre Bereitschaft und ihr Engagement wurden die neu gewählten Elternbeiratsmitglieder zum Abschluss, durch die Leitung Anita Waletzko- Dotterweich, mit einem kleinen Geschenk überrascht. Damit möchte die Kita ihre Wertschätzung für die kommende Zeit, die Ideen und die tatkräftige Unterstützung zum Ausdruck bringen.

Ein herzliches Dankeschön an alle 15 Elternbeiratsmitglieder. Wir freuen uns auf ein tolles gemeinsames Kita- Jahr, viele schöne Aktionen und eine wertschätzende vertrauensvolle Zusammenarbeit.



# JUGEND

## Licht an – Kamera raus – und los geht's!

**Beim kommenden Fotoworkshop dreht sich alles um Lightpainting!**

Wir zeigen euch, wie ihr mit Licht, Bewegung und einer Kamera richtig kreative Bilder entstehen lassen könnt.

Das Besondere: Wir verwenden unsere selbst gebauten Lightpainting-Tools und probieren gemeinsam verschiedene Techniken und Ideen aus. Mit langen Belichtungszeiten entstehen dabei faszinierende Lichtspuren, leuchtende Formen und ganz besondere Fotos.

Ihr müsst dafür kein Profi sein – wichtig sind vor allem Neugier, Spaß am Ausprobieren und kreative Ideen.

Seid dabei und malt mit Licht!

Wir freuen uns auf euch!




## Offenes Fototreffen im Faulenzer

Du interessierst dich für Fotografie und möchtest dich mit anderen Jugendlichen darüber austauschen? Dann komm zu unserem offenen Fototreffen am 21. Oktober von 18 bis 20 Uhr im Faulenzer!

Hier ist Platz für alle Fragen rund um die Fotografie. Gemeinsam schauen wir uns Bilder an, tauschen Erfahrungen aus und geben uns gegenseitig Tipps und Anregungen. Egal, ob du gerade erst mit dem Fotografieren anfängst oder schon länger mit der Kamera unterwegs bist – deine Fragen, Ideen und Bilder sind willkommen!

Das Angebot richtet sich an alle Jugendliche der Marktgemeinde Eggolsheim. Kommt einfach vorbei, bringt eure Bilder mit und entdeckt gemeinsam mit anderen die Welt der Fotografie!

## Halloween-Basteln am 31.10.2026 im Jugendheim Eggolsheim

Süßes, Saures oder vielleicht doch lieber was Schönes selbstgebasteltes? Die Möglichkeit zum letzteren habt ihr bei unserer neuen Aktion: Am 31.10.2026 (10-11 Uhr oder 12-13 Uhr) könnt ihr mit uns kleine Geister, Kürbislaternen und noch mehr basteln!

Da wir gemerkt haben, dass wir bei Bastelaktionen immer einen recht hohen Andrang haben, werden die Plätze auf jeweils 20 Kinder pro Zeitblock, also insgesamt 40 Kinder begrenzt sein, da wir leider einfach keine Kapazität für mehr haben.

Wir hoffen, dass der Lösungsansatz mit den zwei Zeitblöcken trotzdem möglichst viele Leute zufriedenstellt. Wir bitten auch darum, dass ihr trotz der begrenzten Plätze nicht allzu früh vor dem Beginn der Zeitblöcke erscheint, gebt uns Zeit und Raum zum Vorbereiten.

Nichtsdestotrotz freuen wir uns natürlich auf euch und auf ganz viele tolle, gebastelte Sachen!

Eure AGJ Eggolsheim

## Kinderkinotag am Buß- und Bettag

Am Buß- und Bettag lädt die Jugendpflege Eggolsheim alle Kinder ab der 1. Klasse zu einem abwechslungsreichen Kinderkinotag in den Faulenzer ein.




Los geht es um 8:00 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück, bei dem wir gemütlich in den Tag starten. Anschließend erwartet die Kinder ein buntes Programm mit verschiedenen Bastelangeboten und spannenden Medienangeboten. Dabei gibt es jede Menge zu entdecken, auszuprobieren und natürlich auch Zeit zum gemeinsamen Spielen und Austauschen.

Höhepunkt des Tages ist das gemeinsame Kinoerlebnis im Faulenzer. Welcher Film gezeigt wird, wird noch bekannt gegeben – auf jeden Fall darf sich auf einen gemütlichen Kinovormittag mit Popcorn und guter Stimmung gefreut werden!

Der Kinderkinotag bietet eine tolle Möglichkeit, den schulfreien Buß- und Bettag gemeinsam mit anderen Kindern zu verbringen und dabei kreativ, aktiv und mit viel Spaß in den Tag zu starten.

Termin: Buß- und Bettag, 18. November 2026, 8:00 Uhr - 12 Uhr

Ort: Faulenzer Eggolsheim

Alter: ab der 1. Klasse, Kosten: 15€

Anmeldung unter: www.unser-ferienprogramm.de/eggolsheim



## JUGEND

### Halloween-Stimmung im Jugendtreff Bammersdorf

**Der Jugendtreff Bammersdorf öffnet wieder seine Türen – diesmal mit einer besonderen Portion Halloween-Stimmung!**

Am Freitag, 30.Oktober ab 18 Uhr sind alle Jugendlichen ab 12 Jahren herzlich eingeladen, ganz unkompliziert vorbeizukommen. Ob ihr den Jugendtreff bereits kennt oder einfach neugierig seid – schaut vorbei, bringt eure Freunde mit und verbringt gemeinsam eine entspannte Zeit.

Euch erwarten Musik, gemütliches Chillen und natürlich eine passende Halloween-Atmosphäre. Dabei steht euch der Jugendtreff offen und ihr könnt selbst entscheiden, worauf ihr Lust habt.

Ihr wollt einfach mit Freunden zusammensitzen, Musik hören oder den Treff erst einmal kennenlernen? Dann kommt vorbei!

Auch wer Lust hat, sich künftig stärker einzubringen und den Jugendtreff mit eigenen Ideen mitzugestalten, ist herzlich willkommen.

Kommt vorbei, schaut rein und macht es euch gemütlich!

Wann: 30.Oktober, ab 18 Uhr

Wo: Jugendtreff Bammersdorf (neben der Feuerwehr)

Wer: Für Jugendliche ab 12 Jahren

**Kontakt, Anmeldung und weiter Infos zu allen Angeboten unter:**
**Teresa Borek,**
**Jugendpflege Markt Eggolsheim**
**0151 14569732, jugendpflege@eggolsheim.de**
**www.unser-ferienprogramm.de/eggolsheim**

## KINDERGÄRTEN

### Herbstliche Entdeckungsreise der Vorschulkinder in der katholischen Kita St. Martin

Wenn Kastanien zu Rechenmaterial und Naturmaterialien zu Kunstwerken werden, wird Lernen zum Erlebnis: Die Vorschulkinder der Kita St. Martin nutzten das schöne Herbstwetter, um ihren Garten einmal ganz bewusst mit anderen Augen zu entdecken.

Bei einem Spaziergang durch den Garten sammelten die Kinder verschiedene Naturmaterialien wie Blätter, Äste, Steine und Kastanien. Besonders die Kastanien unseres eigenen Kastanienbaums fanden großen Anklang. Mit viel Freude und Kreativität entstanden daraus verschiedene Formen und Muster.



Kreise, Dreiecke, Quadrate und weitere Formen wurden gemeinsam gelegt. Dabei konnten die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen und erste mathematische Erfahrungen sammeln. Die Kastanien wurden nicht nur zum Legen von Formen verwendet, sondern auch zum Rechnen. Die Vorschulkinder zählten, verglichen Mengen und lösten kleine Rechenaufgaben mit den gesammelten Kastanien.

So wurde aus dem gemeinsamen Aufenthalt im Garten eine abwechslungsreiche Lernzeit, bei der Natur, Bewegung, Kreativität und Mathematik miteinander verbunden wurden. Die Kinder hatten sichtlich Freude daran, mit den Materialien aus ihrer unmittelbaren Umgebung zu experimentieren und dabei spielerisch Neues zu lernen.

Ein schöner Herbsttag, der einmal mehr gezeigt hat: Die Natur ist ein wunderbarer Lernort!

### Katholische Kita St. Martin beteiligt sich an Kürbisschnitz- Aktion

Die katholische Kita St. Martin hat sich mit viel Kreativität und Freude an einer Kürbis- Schnitzaktion eines Nürnberger Unternehmens beteiligt. Dabei konnten die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen und ihre ganz eigenen Kürbis- Kunstwerke gestalten.

Alle fünf Gruppen der Kita nahmen begeistert teil. Mit viel Eifer, bunten Ideen und großer Freude entstanden so fünf ganz unterschiedliche Kürbisse.

Anschließend wurden die fertigen Kunstwerke fotografiert und die Bilder beim Wettbewerb eingereicht.

Nun heißt es für die Kinder und das gesamte Kita Team: Daumen drücken! Denn auf die Gewinner wartet ein Hauptgewinn von 500 Euro.

Die Kinder sind schon jetzt stolz auf ihre kreativen Werke und gespannt, ob ihr Kürbis die Jury überzeugen kann. Ganz unabhängig vom Ergebnis war die gemeinsame Aktion für alle Beteiligten ein besonderes Erlebnis, bei dem Kreativität, Teamgeist und vor allem Spaß im Vordergrund stand!





## AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

### Pflanzkurse im Landkreis Forchheim

Die Streuobstberatung und der Landschaftspflegeverband haben wieder zahlreiche Pflanzkurse für Streuobstbäume organisiert.
So kann man sich bereits anmelden für den oberfrankenweiten online Pflanzkurs, der einen kurzweiligen Einblick in die Theorie des Pflanzens bietet.

Viel Spaß machen dann anschließend die Praxiskurse, bei denen man sein frisch erworbenes Wissen dann gleich in die Tat umsetzten kann. Hier bekommt jeder die Möglichkeit einen Baum zu pflanzen! So steht dem Projekt eines eigenen Streuobstbaumes nichts mehr im Wege.

**Online-Pflanzkurs für Streuobstbäume**

**Donnerstag, 17.10.26, 19:00-20:15 Uhr**

**Teil 1: Theorie**
In diesem Kurs erfahren Sie alles über eine fachgerechte Pflanzung von Obstbäumen. Da der Streuobst-Hochstamm-Obstbaum eine Kulturpflanze ist, die meist veredelt ist, gibt es hier ein paar Besonderheiten auf die man beim Pflanzen achten muss. Streuobstbäume haben eine stark wachsende Unterlage und die Bäume können ein sehr hohes Alter erreichen. So sind bei Apfelbäumen 90 Jahre keine Seltenheit und so manche Mostbirne kann sogar über 150 Jahre alt werden. Mit einer fachgerechten Pflanzung fängt alles an.
Hinweis: Dieser Kurs wird empfohlen zur Vorbereitung auf den Praxiskurs im Gelände am 24.10.2026 oder 7.11.2026.
**Referentinnen:**
Amrei Schindelmann, Streuobstberaterin an der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Bayreuth Bianca Faber, Streuobstberaterin an der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Lichtenfels
Frauke Gabriel, Streuobstberaterin an der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Forchheim

Anmeldung: https://eveeno.com/streuobst-pflanzkurs_online

**Ergänzende Praxiskurse im Landkreis Forchheim:**

**Teil2: Praxis**
Wir zeigen Ihnen alles Wichtige rund um die Pflanzung Ihres Streuobstbaumes! Wie binde ich den Baum richtig an, welchen Verbissschutz verwende ich, wie tief muss das Pflanzloch sein und warum genau brauche ich einen Sonnenschutz? In unserem Praxiskurs lernt jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin anhand eines zur Verfügung gestellten Streuobstbaumes die fachgerechte Pflanzung und anschließend den wichtigen Pflanzschnitt selbst durchzuführen

**Samstag, 24.10.26, 9:30 – 13:00 Uhr**
Wo: Hiltpoltstein, der genaue Ort nach Anmeldung

oder

**Samstag, 07.11.26, 9:30 – 13:00 Uhr**
Wo: Kirchehrenbach der genaue Ort nach Anmeldung
**eferentinnen:**
Frauke Gabriel (Untere Naturschutzbehörde, Landratsamt Forchheim)
Jana Wiehn bzw. Christine Berner (Landschaftspflegeverband Forchheim e.V.)

Anmeldung:

Für den 24.10. https://eveeno.com/praxis-pflanzkurs1_2026

Für den 7.11. https://eveeno.com/praxis-pflanzkurs2_2026

### Kabarettabend mit Michl Müller – „Limbo of Life“

**Freitag, 30.10.2026 - 20 Uhr**
**Hauptsmoorhalle Strullendorf**

**Ab sofort gibt es Karten bei der easy-Apotheke in Strullendorf, Bamberger Straße 6a,**

**bei der Franken-Apotheke in Hirschaid, Kirchplatz 9**

**beim BVD in Bamberg, Lange Straße 39**

**und ONLINE bei Eventim, Michl Müller**



KULTUR

## blätterWALD 2026 - Das Fest für jeden Leser
## 13. Literaturtage im Forchheimer Land vom 09. bis 22. November 2026




Liebe Lesefreunde,
Wenn die Tage kürzer werden, ist es auch wieder Zeit für den blätterWALD! Vom 09. bis 22. November finden die beliebten Literaturtage im Forchheimer Land zum 13. Mal statt und bieten ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein. Dank der inzwischen bewährten Zusammenarbeit zwischen VHS des Landkreises Forchheim, Sparkasse Forchheim und Volkshochschule e.V. können im ganzen Landkreis direkte Begegnungen mit Autorinnen und Autoren stattfinden, die ihre spannenden und aktuellen Texte präsentieren. Neben schon bekannten und beliebten Namen stellen sich diesmal einige interessante junge Autorinnen und Autoren dem Publikum vor.

**Auf folgende Lesungen und Veranstaltungen können Sie sich dieses Jahr freuen:**

- Mo., 09.11., 19.30 Uhr, Forchheim | Max Moor: Schwestern. Trotz allem.
- Di., 10.11., 19.30 Uhr, Forchheim | Kinoabend: Ach diese Lücke, diese entsetzliche Lücke
- Mi., 11.11., 19.30 Uhr, Forchheim | Anja Gmeinwieser: Wir Königinnen
- Do.,12.11., 19.30 Uhr, Ebermannstadt | Frank Schneider: Der Naturpark Fränkische Schweiz. Frankenjura
- Fr., 13.11., 19.30 Uhr, Eggolsheim | Nadine Schneider: Das gute Leben
- Sa., 14.11., 19.30 Uhr, Hausen | Martina Bogdahn: Mirabellentage
- Mo., 16.11., 19.30 Uhr, Forchheim | Louise K. Böhm: Kaskaden
- Di., 17.11., 19.30 Uhr, Forchheim | Lucas Fassnacht: Pipeline
- Mi., 18.11., 19.30 Uhr, Egloffstein | Helmut Vorndran: Die siebte Stadt
- Do., 19.11., 19.30 Uhr, Forchheim | Ewald Arenz: Fünf sechs sieben acht

Am Buß- und Bettag (schulfrei) wird außerdem eine öffentliche Lesung für Kinder im Grundschulalter mit dem Autor Martin Muser angeboten, der aus seiner erfolgreichen Reihe „Die Schurkenschnapp-AG“ lesen wird:

**Öffentliche Kinderlesung:**

- Mi., 18.11., 14:30 Uhr, Forchheim | Martin Muser: Die Schurkenschnapp-AG räumt ab! (ab 8 Jahren)

Weitere Infos finden Sie im Internet unter www.forchheimer-kulturservice.de, sowie auf der VHS-Webseite www.vhs-forchheim.de und im aktuellen VHS-Semesterprogramm.
Eintrittskarten erhalten Sie über den Online-Ticketservice der Sparkasse: sparkasse-forchheim.de/ticketshop oder in der Bücherei „‘s blaue Stäffala“, Wiesentstr. 1, Forchheim.
Eine Abendkasse wird es nur geben, wenn Sitzplätze noch verfügbar sind. Wir freuen uns auf Sie!

## „Junge Meister II“ – Kinderkunst aus dem Schneckenhaus erobert das Fränkische Schweiz-Museum Tüchersfeld

Erstmals nach der erfolgreichen Premiere im Winter 2019/20 präsentiert der Förderkreis Fränkische Schweiz-Museum wieder eine Sonderausstellung mit Werken junger Künstlerinnen und Künstler: Von 29. November 2026 bis 24. Februar 2027 zeigt das Fränkische Schweiz-Museum in Tüchersfeld unter dem Titel „Junge Meister II“ 36 bildgewaltige Arbeiten auf Papier – geschaffen von den Vorschulkindern der Kindertagesstätte Schneckenhaus in Heiligenstadt.

Die junge Generation von Malerinnen und Malern begab sich für ihr Schaffen auf eine künstlerische Reise über vier Kontinente: Nordamerika, Afrika, Australien und Asien. Was die große Kunst seit jeher prägt – die Auseinandersetzung mit fremden Kulturen, Lichtern und Formen –, setzen die Kinder mit unvoreingenommenem Blick und souveräner Gestaltungskraft um. In ihren Arbeiten verdichten sich Eindrücke von endlosen Weiten, fremden Tieren, kräftigen Farben und fernen Landschaften zu einer klaren, auf das Wesentliche reduzierten Formsprache, wie sie manch etablierter Meister vergeblich anstrebt.

Die handwerkliche Bandbreite der Exponate ist beeindruckend: zarte Holzbuntstift- und kräftige Acryl-Malerei, aber auch verschiedene Stempel- und Klebetechniken wurden angewandt; die Werke umfassen Gegenstandsloses wie Gegenständliches und zeugen von einer bemerkenswerten kompositorischen Konzentration. Wo die Naive Kunst des 20. Jahrhunderts die kindliche Perspektive zum Stilideal erhob, ist sie hier im Original zu erleben – unmittelbar, ehrlich und von leuchtender Farbkraft.

„Junge Meister II“ ist eine Verkaufsausstellung. Alle Erlöse kommen ausschließlich den Kindern der Kindertagesstätte Schneckenhaus in Heiligenstadt zugute. Der Erwerb eines Werkes ist somit mehr als der Beginn einer jungen Sammlung – er ist eine Investition in die Zukunft junger Talente.

Der Förderkreis Fränkische Schweiz-Museum lädt Presse, Kulturinteressierte und Sammlerinnen und Sammler herzlich ein, diese außergewöhnliche Winterausstellung zu besuchen und sich von der unverstellten Kraft der jungen Meister verzaubern zu lassen.
Winter-Öffnungszeiten ab 23. November: an Sonn- und Feiertagen von 13.30- 17 Uhr, sowie in den bayerischen Weihnachtsferien täglich von 13.30 - 17 Uhr
Museumseintritt: 5,- € pro Person; Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren: Eintritt frei
Fränkische Schweiz-Museum | Am Museum 5 |91278 Pottenstein
Tel. 09242-741 70 94 | info@fsmt.de | www.fsmt.de

## Öffnungszeiten von Bürgerbüro und Rathausverwaltung

**Das Bürgerbüro und die gesamte Rathausverwaltung ist für den Parteiverkehr zu folgenden Zeiten erreichbar:**

| | |
|---|---|
| **Montag bis Mittwoch:** | **08.00 bis 12.00 Uhr** |
| **Donnerstag:** | **08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr** |
| **Freitag:** | **08.00 bis 12.00 Uhr** |

# KIRCHEN

## Kath. Seelsorgebereich Jura-Aisch

**Verwaltungssitz Eggolsheim**
**Pfarrer Daniel Schuster**
**Hauptstraße 47 • 91330 Eggolsheim**
**Telefon 09545 | 443 9710**
**E-Mail ssb.jura-aisch@erzbistum-bamberg.de**

**Kirchliche Termine:**
**Freitag: 16.10.2026**
09.30 Uhr: Eggolsheim: Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
18.30 Uhr: Kauernhofen: Rosenkranz

**Samstag: 17.10.2026**
17.00 Uhr: Eggolsheim: Vorabendmesse (Friedenskirche Eggolsheim)
20.00 Uhr: Eggolsheim: Stimmungsvolles Kirchenkonzert in der Pfarrkirche
St. Martin Eggolsheim „Lichterklänge“

**Sonntag: 18.10.2026**
08.00 Uhr: Drügendorf: Eucharistiefeier
09.30 Uhr: Kauernhofen: Pfarrgottesdienst zur Kirchweih
17.00 Uhr: Eggolsheim: Stimmungsvolles Kirchenkonzert in der Pfarrkirche
St. Martin Eggolsheim „Lichterklänge“

**Montag: 19.10.2026**
18.00 Uhr: Weigelshofen: Rosenkranz

**Dienstag: 20.10.2026**
18.30 Uhr: Neuses: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eggolsheim: Rosenkranzandacht

**Mittwoch: 21.10.2026**
18.30 Uhr: Drosendorf: Rosenkranz gestaltet v. Kath. Frauenbund Buttenheim
anschl. Einkehr am Kropfeld Keller

**Donnerstag: 22.10.2026**
18.30 Uhr: Tiefenstürmig: Rosenkranz

**Freitag: 09.10.2026**
14.00 Uhr: Tiefenstürmig: Taufe
18.30 Uhr: Kauernhofen: Rosenkranz

**Samstag: 24.10.2026**
17.00 Uhr: Drosendorf: Eucharistiefeier
18.30 Uhr: Eggolsheim: Vorabendmesse

**Sonntag: 25.10.2026**
09.30 Uhr: Eggolsheim: Pfarrgottesdienst zur Kirchweih
„mein letzter Gottesdienst“ (Pfarrer Schuster)
mit Verabschiedung der Ministranten

**Montag: 26.10.2026**
18.00 Uhr: Weigelshofen: Rosenkranz
19.30 Uhr: Eggolsheim: Elternabend: Selbermachaktionen Erstkommunion im Pfarrsaal

**Dienstag: 27.10.2026**
17.00 Uhr: Neuses: Rosenkranz

**Mittwoch: 28.10.2026**
18.30 Uhr: Drosendorf: Rosenkranz

Donnerstag: 29.10.2026
18.30 Uhr: Tiefenstürmig: Rosenkranz

Freitag: 30.10.2026
17.30 Uhr: Eggolsheim: Taufgespräch (Pfarrhaus)
18.00 Uhr: Kauernhofen: Rosenkranz

## Evang.Luth. Christuskirche Forchheim – Friedenskirche Eggolsheim

**Pfarramt Christuskirche**
**Forchheim, Paul-Keller-Straße 19**
**pfarramt.christuskirche.fo@elkb.de**
**09191 / 2145, Fax 09191-14246**
**Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag und**
**Freitag von 8.30 – 11.00 Uhr**
**Pfarrer Ulrich Bahr**
**Tel: 09131-43467**

**Sonntag, 18.10. 20. So. n. Trinitatis**
09.15 Uhr : Gottesdienst Christuskirche Forchheim mit Pfarrer Ulrich Bahr
10.30 Uhr : Gottesdienst Friedenskirche Eggolsheim mit Pfarrer Ulrich Bahr

**Samstag, 24.10.**
18.30 Uhr : Abendgottesdienst : mit Alex Feser, Gitarre, anschl. Imbiss
Friedenskirche Eggolsheim
mit: Vikar Hannes Kern

**Sonntag, 25.10. 21. So. n. Trinitatis**
10.30 Uhr : Gottesdienst mit Kindergottesdienst : Sonntagsfrühstück ab 8.30 Uhr im Bonhoeffer-Haus
Christuskirche Forchheim
mit: Pfarrer Knut Cramer

**Samstag, 31.10. Reformationsfest**
18.30 Uhr : Abendgottesdienst zum Reformationsfest mit Abendmahl
Friedenskirche Eggolsheim
mit: Prädikant Christian Greim

**Sonntag, 1.11. 22. So. n. Trinitatis**
10.30 Uhr : Gottesdienst zum Reformationsfest mit Abendmahl : anschl. Kirchenkaffee
Christuskirche Forchheim
mit: Dekan Enno Weidt/Pfarrer Ulrich Bahr

**Samstag, 14.11.**
18.30 Uhr : Abendgottesdienst : anschl. Imbiss
Friedenskirche Eggolsheim
mit: Vikar Hannes Kern

## KIRCHEN

**Sonntag, 15.11. Vorletzter Sonntag d. Kj.**
09.15 Uhr : Gottesdienst
Christuskirche Forchheim
mit: Pfarrer Hans Borchardt
09.30 Uhr : Gottesdienst zum Volkstrauertag : anschl. Gang zum Ehrenmal
Friedenskirche Eggolsheim
mit: Pfarrerin Renate Topf

**Mittwoch, 18.11. Buß-und Bettag**
18.30 Uhr : Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag : anschl. Kürbissuppe
Friedenskirche Eggolsheim
mit: Pfarrer Ulrich Bahr/Diakon Anton May

**Freitag, 20.11.**
19.00 Uhr : Gottesdienst mit Hospizverein
Christuskirche Forchheim
mit: Diakonin Beate Wagner

**Sonntag, 22.11. Ewigkeitssonntag**
09.15 Uhr : Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken anschl. Trauercafé
Christuskirche Forchheim mit Pfarrer Knut Cramer
10.30 Uhr : Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken
Friedenskirche Eggolsheim mit Pfarrer Knut Cramer

**Sonntag, 29.11. 1. Advent**
10.30 Uhr : Gottesdienst mit Kindergottesdienst : Sonntagsfrühstück ab 8.30 Uhr im Bonhoeffer-Haus
Christuskirche Forchheim mit: Pfarrer Knut Cramer
10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Friedenskirche Eggolsheimm mit Pfarrer Ulrich Bahr

### Öffnungszeiten von Bürgerbüro und Rathausverwaltung

**Das Bürgerbüro und die gesamte Rathausverwaltung ist für den Parteiverkehr zu folgenden Zeiten erreichbar:**

| | |
|---|---|
| **Montag bis Mittwoch:** | **08.00 bis 12.00 Uhr** |
| **Donnerstag:** | **08.00 bis 12.00 Uhr und** |
| | **14.00 bis 18.00 Uhr** |
| **Freitag:** | **08.00 bis 12.00 Uhr** |


### Anzeigenannahme

**Linus Wittich Verlag**
**Telefon: 09191-723263 oder**
**0177-9159847**
**c.kern@wittich-forchheim.de**


## VHS

### VHS Eggolsheim - neues Semester
### Folgende Kurse freuen sich auf weitere Teilnehmer:

**Maharashtrianisches Thali – Authentische Küche aus Maharashtra #NEU#**
Entdecken Sie die Vielfalt der traditionellen Maharashtrianischen Küche in unserem besonderen Kochkurs „Maharashtrianisches Thali“. Ein Thali ist eine ausgewogene indische Mahlzeit, bei der verschiedene Gerichte harmonisch auf einem Teller serviert werden – voller Geschmack, Farben und traditioneller Aromen.
Ein traditionelles Maharashtrianisches Thali besteht typischerweise aus Dal (Linsengericht), Roti oder Chapati, Reis, verschiedenen Gemüsegerichten (Bhaji) sowie frischem Salat und Beilagen. Die Kombination sorgt für eine ausgewogene und gesunde Mahlzeit mit unterschiedlichen Geschmacksrichtungen und Texturen.
Die Küche Maharashtras vereint einfache Zutaten mit intensiven Gewürzen und bietet eine perfekte Balance aus süß, würzig, mild und scharf. In diesem Kurs lernen Sie Schritt für Schritt die Zubereitung eines klassischen
Maharashtrian Thalis kennen – genau wie es in vielen Familien in Indien gekocht wird.
Bitte mitbringen: Geschirrtücher
Kurs Eg028, Dr. Yamini Avadhut
Donnerstag, 22.10., 18.00-22.00 Uhr
€ 32,00 (€ 30,00) inkl. Material € 12,00, Schule - Küche, Eingang D

**Ayurvedische Wohlfühlküche #NEU#**
Draußen ist es kalt, grau und windig? Perfekt! Jetzt ist die ideale Zeit, um es Dir von innen heraus so richtig gemütlich zu machen. Die beste Möglichkeit dafür kommt direkt aus der Küche. Wir werden wärmende, nährende und erdende Gerichte zubereiten, die Körper und Geist gleichermaßen streicheln. Schenke Dir selbst eine Auszeit und genieße mit uns gemeinsam Kitchari, ein Klassiker der ayurvedischen Küche, ein wohlschmeckendes Kürbis–Kokos-Curry oder eine Rosen-Mousse au Chocolat.
Mitzubringen: Schürze, Geschirrtuch, Getränk und Behälter für Kostproben
Kurs Eg029, Sonja Gößwein-Wolny
Donnerstag, 12.11., 18.00-22.00 Uhr
€ 36,00 (€ 34,00) inkl. Material € 16,00, Schule - Küche, Eingang D

**Paneer Butter Masala – Cremiger Klassiker der Indischen Küche #NEU#**
Paneer Butter Masala gehört zu den bekanntesten und beliebtesten Gerichten der indischen Küche. Dieses aromatische Curry besteht aus zartem Paneer (indischem Frischkäse), der in einer cremigen Tomaten-Butter-Soße mit ausgewählten Gewürzen gekocht wird. Das Gericht überzeugt durch seine milde, leicht süßliche und zugleich würzige Geschmacksnote und eignet sich perfekt für Liebhaber der vegetarischen Küche. In diesem Kochkurs lernen Sie Schritt für Schritt, wie ein authentisches Paneer Butter Masala frisch zubereitet wird – von der Gewürzbasis bis zur perfekten cremigen Konsistenz der Soße. Passend zu diesem leckeres und gesundes Paneer Butter Masala werden eine Vorspeise und ein Nachtisch serviert.
Bitte mitbringen: Geschirrtücher
Kurs Eg034, Dr. Yamini Avadhut
Donnerstag, 03.12., 18.00-22.00 Uhr
€ 32,00 (€ 30,00) inkl. Material € 12,00, Schule - Küche, Eingang D

## UMWELT UND ENERGIE

### Online-Vortrag zu Split-Klimageräten zum Heizen und Kühlen und Online-Vortrag zu E-Autos und Lademöglichkeiten

Der Arbeitskreis Info-Offensive Klimaschutz des Landratsamtes lädt zusammen mit dem Centralen Agar-Rohstoff Marketing- und Energie-Netzwerk e.V. und in Kooperation mit der Volkshochschule im Oktober zu weiteren Online-Vorträgen ein:

Split-Klimageräte zum Heizen und Kühlen (VHS Kurs-Nr. Fo178F)

**am Donnerstag, 22. Oktober 2026 um 19.30 Uhr**

- Split-Klimageräte, sind das Luft-Luft-Wärmepumpen?
- Technik und Funktionsweise von Split-Klimageräten
- Eigenschaften, Vor- und Nachteile
- Kombinations- und Einsatzmöglichkeiten
- Voraussetzungen für einen sinnvollen Einsatz
- Chancen und Grenzen der Technologie

### Elektro-Mobilität – E-Autos und Lademöglichkeiten (VHS Kurs-Nr. Fo178G)

**am Donnerstag, 29. Oktober 2026 um 19.30 Uhr**

- Wie funktionieren Elektroautos und welche wesentlichen Unterschiede gibt es zum Verbrenner?
- Welche Reichweite haben Elektroautos?
- Wie schaut es mit dem Ladesäulennetz in Deutschland und im Landkreis Forchheim aus?
- Wie funktioniert das Laden unterwegs und zu Hause?
- Welche Förderungen und Vorteile gibt es für E-Auto-Nutzer?

Die Vorträge finden nur Online statt, die Teilnahme ist kostenfrei. Es ist eine rechtzeitige Anmeldung über www.vhs-forchheim.de für die jeweilige Kurs-Nr. erforderlich, damit wir den Interessierten die entsprechenden Zugangsdaten am Donnerstagnachmittag per E-Mail zusenden können. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, dieses Angebot zu nutzen und sich zu informieren. Fragen können während des Vortrags über die Chat-Funktion gestellt werden. Weitere Informationen zu den Vorträgen: www.Lra-fo.de/klima.

### Infos zur Bundesförderung effiziente Gebäude – KfW-Heizungsförderung:

**Erneuerung der Wärmepumpe oder der Holzheizung 2026 noch förderfähig!**

Die Energie- und Fördermittelberatung des Landratsamtes Forchheim macht alle Bürgerinnen und Bürger die eventuell demnächst ihre bestehende Wärmepumpe oder Holz(pellets)heizung durch eine neue Anlage ebenfalls auf Basis erneuerbarer Energien austauschen möchten, darauf aufmerksam, dass über die KfW-Heizungsförderung aktuell (bis Ende 2026) dieser Austausch unter bestimmten Voraussetzungen noch beantragt werden kann und regulär gefördert wird. So kann beispielsweise für den Austausch einer alten Wärmepumpe durch eine neue Wärmepumpe oder für den Austausch einer alten Stückholz- bzw. Holzpellets-/Hackschnitzelheizung in der Grundförderung mit 30 % Zuschuss auf die Summe der förderfähigen Investitionskosten gerechnet werden. Als förderfähige Investitionskosten können für ein Einfamilienhaus oder die 1. Wohneinheit derzeit maximal 28.000 Euro, für die 2. bis 6. Wohneinheit maximal 15.000 Euro je Wohneinheit zugrunde gelegt werden.

Obwohl die Förderbedingungen und die Richtlinie erst im Juli/August 2026 geändert wurden, sind den neuen rechtlichen Bestimmungen zufolge, ab dem 1. Quartal 2027 weitere Kürzungen vorgesehen.

Demnach soll künftig der Wechsel von einer bestehenden Heizung (z.B. Wärmepumpe, Stückholz-/Pelletsheizung) zu einer neuen Heizung auf Basis Erneuerbarer Energien (EE), die sogenannte „Grün-zu-Grün"-Förderung deutlich reduziert werden.

Konkret sollen ab 1. Quartal 2027 für den Ersatz eines alten EE-Wärmeerzeugers, der vor dem 1. Januar 2008 installiert wurde, pauschal nur noch 25 % der Gesamtausgaben als förderfähig berücksichtigt werden.

Beispiel: Ersatz einer Wärmepumpe, die vor dem 1. Januar 2008 installiert wurde, durch eine neue Wärmepumpe. In der Bestätigung zum Antrag (BzA) werden für die neue Wärmepumpe Gesamtausgaben von 20.000 Euro angegeben. Als förderfähige Ausgaben werden ab 1. Quartal 2027 nur noch 25 % der Gesamtausgaben berücksichtigt, also 20.000 Euro x 25 % = 5.000 Euro. Für die Zuschussberechnung werden somit nur 5.000 Euro als förderfähige Investitionskosten angesetzt. Die Grundförderung für ein Einfamilienhaus würde sich in diesem Beispiel so berechnen: 5.000 Euro x 30 %= 1.500 Euro. Der Zuschuss für die Grundförderung würde somit nur noch 1.500 Euro betragen.

Wer mit einer bereits vor 2008 eingebauten Wärmepumpe oder Stückholz- /Holzpelletsanlage heizt und ggf. eine Erneuerung seiner Anlage in Erwägung zieht, könnte sich mit einer rechtzeitigen Antragstellung und Beauftragung (in 2026) noch die besseren Förderbedingungen in Höhe von 30 % auf die (gesamten) maximal förderfähigen Investitionskosten sichern; denn ab 1. Quartal 2027 wird es die 30 % Grundförderung nur noch auf 25 % der förderfähigen Kosten geben. Maßgebend sind jeweils die zum Zeitpunkt der Antragstellung geltenden Richtlinien; die Umsetzungsfrist beträgt 36 Monate.

Außerdem wird der Ersatz eines EE-Wärmeerzeugers, der seit/nach dem 1. Januar 2008 installiert wurde, ab 1. Quartal 2027 nicht mehr gefördert, da diese neueren EE-Heizungen in der Regel bereits eine Bundesförderung erhalten haben oder zumindest hätten erhalten können.

Weitere Informationen dazu sind u.a. veröffentlicht und nachzulesen auf der Homepage des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle unter www.bafa.de/beg, unter „Förderprogramm im Überblick", „Informationen zum Thema", „Zum Thema", „Antworten auf häufig gestellte Fragen zur BEG (FAQ)". Auf der gleichen Internetseite ist unter „Rechtsgrundlagen" die entsprechende „Richtlinie für die Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen (BEG EM) vom 17. August 2026" zu finden, deren Ziffer 8.3.3 die gesetzliche Grundlage für diese Regelung zur „Höchstgrenze bei Ersatzinvestitionen" darstellt.

**Anzeigenannahme**
**Linus Wittich Verlag**
**Telefon: 09191-723263 oder**
**0177-9159847**
**c.kern@wittich-forchheim.de**

VEREINE

## GRUSSWORT DES KERWA CAPOS

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

**die Kerwa 2026 in Eggolsheim steht kurz bevor!**

**Neben der gemeindlich organisierten Buden und Fahrgeschäften, dem traditionellen Baumaufstellen und Betznaustanzen gehört natürlich auch unser Festzelt im Schwedengraben wieder dazu.**

**Die Eggolsheimer Kerwa ist fester Bestandteil unserer Ortsgemeinschaft und das Zelt schon lange nicht mehr wegzudenken.**

**Am vierten Oktoberwochenende startet der Faulenzer Eggolsheim in den 24. Zelt-Act mit einem bunten Musikprogramm für Jung & Alt - von Rock bis Blasmusik ist für jeden etwas dabei! Am Samstag lade ich Sie herzlich zum Kinderbaumaufstellen am Faulenzer, als auch zum Baumaufstellen der Kerwasburschen vor dem ehemaligem „Baamhans“ ein.**

**Zusätzlich zum Abendprogramm gibt es auch in diesem Jahr wieder Frühschoppen und Mittagstisch am Sonntag und Montag im Festzelt. Am Kerwasmontag ist zur besseren Planung eine Essensvorbestellung erforderlich. Unseren Flyer zum Mittagstischangebot finden Sie in der Gemeindezeitung – reservieren Sie sich ihr Essen mit einer kurzen Mail an mittagstisch@faulenzer-eggolsheim.de**

**Vorab möchte ich mich bei der Gemeinde Eggolsheim, für die Unterstützung bei der jährlichen Ausrichtung der Kerwa bedanken.**

**Zudem ein Vergelt’s Gott an alle Anwohner! Bei Problemen wenden Sie sich gerne direkt an mich.**

**Zu guter Letzt möchte ich noch einmal betonen, wie wichtig ein solches Fest für unsere Dorfgemeinschaft ist!**

**Feste in dieser Größenordnung können nur zustande kommen, wenn alle mit anpacken, egal in welcher Form – ob es ein Dienst im Zelt, eine helfende Hand bei Auf- und Abbau oder einfach der Gast im Zelt ist!**

**Ich möchte Sie zu all dem gerne einladen, dieses und hoffentlich noch viele weitere Jahre!**

**Auf eine lange Fortführung dieser Traditionen!**

**Ihr und Euer**
**Max Buckl**

**Faulenzer Eggolsheim e.V.**




KERWA EGGOLSHEIM 2026

23.10. - 26.10.2026

MITTAGSTISCH SONNTAG & MONTAG

| | |
|---|---|
| Schäuferla mit Wirsing und Kloß | € 16,00 |
| Schnitzel Wiener Art mit Pommes | € 13,00 |
| Kloß mit Soße | € 3,50 |
| Portion Wirsing | € 2,00 |
| Portion Pommes | € 3,50 |
| KERWASONNTAG<br>Rindfleisch mit Kren und Kloß | € 17,00 |
| KERWAMONTAG<br>Rehbraten mit Blaukraut und Kloß | € 17,50 |

Wir laden herzlich zum Mittagstisch am Kerwasonntag & Montag im beheizten Festzelt ein.

Kerwasonntag
10:30 Uhr Frühschoppen mit "Holzphobie"
Kerwamontag
11 Uhr "Markus Schirner & Freunde"

**Kerwamontag Essen nur auf Vorbestellung!**

**Vorbestellung per E-Mail**
**mittagstisch@faulenzer-eggolsheim.de**

**bis spätestens 18.10.2026**

FAULENZER EGGOLSHEIM IN KOOPERATION MIT MARKUS HUBERTH



VEREINE

## Obst- und Gartenbauverein Eggolsheim
## Pflanzentausch rundum gelungen

In diesem Jahr ausnahmsweise bereits am Freitag vor Erntedank fanden sich traditionell einige Mitglieder des Eggolsheimer Obst- und Gartenbauvereins zusammen, um den Altar in der Pfarrkirche St. Martin für das Erntedankfest mit einer großen Auswahl von Früchten aus den Gärten und von den Äckern zu schmücken





Der Erntedankaltar setzte sich in diesem Jahr aus einer Vielzahl von Körben mit einem reichhaltigen Angebot an buntem Obst und Gemüse zusammen. Besonderer Blickfang in diesem Jahr war eine alte Stehleiter aus Holz, reich geschmückt mit Obst- und Gemüse und umrahmt von einer Hopfengirlande, ein Strauß aus blühenden Sonnenblumen und ein überaus kunstvoll geschnitzter Kürbis. Dieser besondere Altarschmuck soll zum einen die Erntevielfalt des Jahres 2026 widerspiegeln und zum anderen ein Symbol der Dankbarkeit für die reiche Ernte in Garten, Feld und Flur sein.



Der Obst- und Gartenbauverein Eggolsheim bedankt sich ganz herzlich bei den Helferinnen und Helfern sowie allen, die prächtige Körbe mit Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten zur Verfügung gestellt haben.



**Anzeigenannahme**
**Linus Wittich Verlag**
**Telefon: 09191-723263 oder**
**0177-9159847**
**c.kern@wittich-forchheim.de**

VEREINE

## Jahreshauptversammlung Kameraden und Reservistenverein Kauernhofen e.V.

Mitglied der Bayerischen Kameraden- und Soldatenvereinigung des Kameraden- und Reservistenverein Kauernhofen e.V.
am 21.11.2026 um 20 Uhr im Feuerwehrhaus Kauernhofen

**Tagesordnungspunkte:**

1. **Begrüßung**
2. **Totenehrung**
3. **Bericht des 1. Vorstandsvorsitzenden**
4. **Bericht des Schriftführers**
5. **Bericht des Kassiers**
6. **Bericht der Kassenprüfer + Entlastung der Vorstandschaft**
7. **Ehrungen**
8. **Neuaufnahmen**
9. **Grußworte**
10. **Wünsche und Anträge**

Es wird um zahlreiche Teilnahme gebeten.
Kauernhofen, den 07.10.2026
1. Vorsitzender Michael Seitz

## Theatergruppe Eggolsheim

Die Theatergruppe Eggolsheim ist glücklich, dass sich wieder genügend Spieler zusammengefunden haben, um an den beiden Novemberwochenenden 7. und 8. 11. sowie 14. und 15. 11. eine durchaus etwas freche Komödie auf die Bühne bringen zu können. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen - wie gewohnt in die Kulturscheune.
In der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung wird bekannt gegeben, ab wann und wo genau der Kartenvorverkauf anläuft !

## Zwei besondere Tage bei der Feuerwehr Eggolsheim

Gleich zwei Veranstaltungen prägten die vergangenen Tage bei der Feuerwehr Eggolsheim: unsere Blaulichtnacht und der diesjährige Familientag. Während bei der Blaulichtnacht die Feuerwehr für die Bevölkerung im Mittelpunkt stand, gehörte der Familientag ganz unseren Mitgliedern und ihren Familien.

### Feuerwehr zum Anfassen bei der Blaulichtnacht

Am Freitagabend öffnete die Feuerwehr von 19 bis 23 Uhr ihre Tore. Viele interessierte Besucher und zahlreiche Familien mit Kindern nutzten die Gelegenheit, Fahrzeuge, Geräte und die Arbeit der Feuerwehr aus nächster Nähe kennenzulernen.
An mehreren Stationen konnte selbst ausprobiert und entdeckt werden. Mit der Sandsackfüllmaschine wurden zahlreiche Sandsäcke gefüllt und für künftige Hochwasserlagen eingelagert.
Besonders eindrucksvoll war die Atemschutzstation. In einem komplett vernebelten Raum konnten Besucher mit einer Wärmebildkamera verschiedene Wärmequellen suchen und dadurch einen Eindruck davon bekommen, wie schwierig die Orientierung in dichtem Brandrauch sein kann.
Auch die hydraulischen Rettungsgeräte kamen zum Einsatz. Mit viel Fingerspitzengefühl galt es, einen Tennisball mit dem schweren Gerät zu bewegen. An einem weiteren Stand konnten die Besucher bei einem Quiz ihr Wissen über Feuerwehr und Vereinsleben testen.
Unsere Jugendfeuerwehr organisierte zusätzlich eine kleine Feuerwehr-Olympiade mit mehreren Stationen. Unter anderem mussten beim Ausrollen eines Feuerwehrschlauchs Leitkegel getroffen und mit einem Leinenbeutel Zielscheiben angeworfen werden.
Um 20 Uhr zeigte eine Gruppe unserer Einsatzmannschaft bei einer Schauübung den Ablauf eines typischen Brandeinsatzes. Die Zuschauer konnten dabei verfolgen, welche Aufgaben vom Eintreffen der Fahrzeuge bis zum eigentlichen Löschangriff erledigt werden müssen.
Die große Zahl an Besuchern und die vielen Gespräche zeigten, wie groß das Interesse an unserer Arbeit ist.







## VEREINE



**Familientag einmal anders**

Nur wenige Tage später stand unser Familientag auf dem Programm. In den vergangenen Jahren gehörte dazu meistens auch eine größere Feuerwehrübung. Dieses Jahr haben wir die Einsatzkleidung zuhause gelassen und sind stattdessen gemeinsam mit unseren Familien unterwegs gewesen.

Erster Halt war die Freiwillige Feuerwehr Coburg. Dort erhielten wir einen interessanten Einblick in die Feuerwehr und konnten uns mit den Kameradinnen und Kameraden vor Ort austauschen. Dafür nochmals vielen Dank für die Gastfreundschaft.

Anschließend ging es weiter in den Wildpark Tambach. Bei bestem Wetter blieb dort viel Zeit, den Tag gemeinsam mit Partnern, Kindern und Kameraden zu verbringen. Der Familientag soll bewusst auch die Menschen einbeziehen, die hinter unseren aktiven Feuerwehrdienstleistenden stehen. Der gemeinsame Ausflug kam bei Groß und Klein sehr gut an, stärkte den Zusammenhalt und brachte auch neue Bekanntschaften. Deshalb soll der Familientag künftig ein fester Bestandteil unseres Vereinslebens bleiben.

Mit der Blaulichtnacht und dem Familientag lagen damit zwei sehr unterschiedliche Veranstaltungen dicht beieinander. Beide zeigten auf ihre Weise, dass Feuerwehr nicht nur aus Einsätzen und Übungen besteht, sondern ebenso von Gemeinschaft, Nachwuchsarbeit, Familien und dem Austausch mit der Bevölkerung lebt.

**Jugendfeuerwehren im Markt Eggolsheim**

Die Sitzplätze des Lehrsaals reichen dieses Jahr nicht aus, stellte Kreisbrandmeister Johannes Arneth eindrucksvoll fest, als sich 50 Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren aus den Freiwilligen Feuerwehren Drosendorf (4), Drügendorf (11), Eggolsheim (16), Neuses a.d.R. (7), Rettern (8) und Weigelshofen (4) im Gerätehaus versammelten. Schnell war auch der Bereitschaftsraum belegt, wo es zum Glück noch etwas Süßes gab, um gut in den Bayrischen Wissenstest 2026 zu starten. Armaturen, Schläuche, Leinen und Seile verkündete Kreisbrandmeister Christian Wolfrum zu Beginn als Prüfungsthema, welcher als Kreisjugendwart die Abnahme leitete. Nach dem Beantworten der Testfragen galt es im Abschluss abhängig von der zu erreichenden Stufe (1-6) ein kleine Praxisaufgabe zu meistern. Mit Bravour erledigt wurden abschließend die verdienten Medaillen von Bronze (16) über Silber (14) und Gold (11) bis hin zu erstmalig Stufe 4 Blau-Gold (9) ausgehändigt. Besonders erfreulich war der hohe Anteil von Mädchen mit rund 60%, der zukunftsweisend vor allem auch der guten Arbeit aus den örtlichen Kinderfeuerwehren (Alter 6-11 Jahre) zu verdanken ist. Ein besonderer Dank gilt deshalb auch allen Jugendwarten und Betreuern, die sich das ganze Jahr ehrenamtlich um unseren Nachwuchs engagieren, damit der Brandschutz in der Marktgemeinde auch in kommenden Generationen sichergestellt ist!



## Kreisligafinale in Eichstätt am 26.09.2026

Die Kugelklocker aus Neuses reisten am 26.09.2026 nach Eichstätt zum Kreisligafinale. Neun Mannschaften trafen sich im schönen Hofgarten, um den Meister in der Kreisliga Mittel-/Oberfranken zu ermitteln.
Die Kugelklocker hatten Schwierigkeiten, für diesen Spieltag die erforderlichen 6 Spielern zusammen zu bekommen: der DJK SC Neuses führte zeitgleich an diesem Tag ein Vereinsausflug nach Österreich durch, an dem viele Stammspieler teilnahmen, zwei weitere Stammspieler waren ebenfalls verhindert und unser Alfons Roppelt verstarb plötzlich am 3. September. Zum Glück war Thomas Schatz bereit auszuhelfen und nahm zum ersten Mal an einem Mannschaftswettbewerb teil.

Nicht dabei am Finaltag war die vierte Mannschaft aus Fürth, die krankheitsbedingt absagen musste. Die Absage führte nach §18 des Ligaspielreglements dazu, dass auch alle bisherigen Spiele des TV 1860 Fürth 4 annulliert wurden. Das war bitter für Neuses, Roßtal und Hof, die ihre Begegnungen gegen Fürth ja eigentlich schon gewonnen hatten, was aber somit nicht mehr zählte. In der wegen des Ausfalls bereinigten Tabelle belegten vier Mannschaften mit 3:2 Siegen (darunter Neuses) die Plätze 2 bis 5 hinter Bouligans Nördlingen mit 6:0 Siegen. Damit war den Bouligans Nördlingen, für die an dem Tag noch zwei Begegnungen anstanden, der Meistertitel kaum noch zu nehmen. Aber Neuses, das noch drei Begegnungen bestreiten musste, machte sich noch Hoffnungen auf einen Podestplatz.
Als erstes traten die Kugelklocker gegen den Tabellennachbarn Roßtal 1 an. Leider erwischte man einen unglücklichen Start und verlor die beiden ersten Triplettes. So musste man nun alle drei Doublettes noch gewinnen, um die Begegnung für sich zu entscheiden. Thomas Epp/Peter Riedel und Sophie Riedel/Gerhard Mohnlein gelang das auch, aber Thomas Wieser/Thomas Schatz mussten sich leider geschlagen geben, so dass man die erste Begegnung mit 2:3 verlor.

Der nächste Gegner war Burthann 5. Trotz einer Mannschaftsumstellung verlor man wieder die ersten beiden Triplettes. In den nachfolgenden drei Doublettes setzten sich von den Neusesern nur Thomas Epp/ Peter Riedel durch, so dass auch diese Begegnung mit 1:4 verloren ging.
Um den Spieltag noch vor Eintritt der Dunkelheit zu beenden und noch eine Siegerehrung durchführen zu können, wurden anschließend alle Spiele der letzten Runde, wobei Neuses gegen Berg 2 antrat, bei einem Stand von 2:2 Punkten gestartet. Die Begegnung gegen Berg 2 endete wie gegen Burgthann 5 mit einer 1:4-Niederlage, wobei sich von den Kugelklockern nur Thomas Epp/Peter Riedel im Doublette durchsetzen konnten.
Am Ende des Spieltags gewannen, wie vor dem letzten Spieltag erwartet, die Bouligans aus Nördlingen die Kreisliga und konnten gleich in ihrer ersten Saison mit einem fulminanten Durchmarsch ihren ersten Aufstieg feiern! Roßtal 1 holte das Maximale aus dem letzten Spieltag heraus und belegte den zweiten Platz. Der DJK SC Neuses wurde noch von Burgthann 5 und Berg 2 überholt und belegt in der Abschlusstabelle den 7ten Platz.

Mit diesem Ergebnis können die Kugeklocker sehr zufrieden sein. Die fröhliche Gruppe wächst stetig und das fleißige Training trägt Früchte.







Oben:
Thomas Wieser, Thomas Schatz, Thomas Epp, Sophie Riedel, Gerhard Mohnlein und Peter Riedel
Mitte:
Triplette des DJK SC Neuses gegen Roßtal 1: Thomas Schatz (links) in seinem ersten offiziellen Spiel, Gerhard (dritter von links) und Sophie (nicht im Bild) auf der Suche nach jedem Sonnenstrahl im weiterhin ziemlich verfrorenen Zustand.
Unten:
Neuseser Triplette (vor der Wand) mit Gerhard Mohnlein (links), Thomas Wieser (mitte) und Thomas Schatz (rechts) gegen Burgthann 5. Am Nachmittag wurde es tatsächlich sommerlich warm, und wer auf der windgeschützten Fläche vor dem Schlösschen spielte, suchte zielstrebig den Schatten...

## VEREINE

**Burgthanner Herbstturnier am 03.10.2026**

Das letzte Ranglistenturnier dieses Jahres wurde am Nationalfeiertag in Burgthann ausgetragen. Das traditionelle Herbstturnier am 3. Oktober hatte der Pétanque Club Burgthann wieder auf maximal 48 Tripletten begrenzt. Die Nachfrage überstieg die verfügbaren Startplätze, sodass im Vorfeld ausgelost wurde. Zahlreiche hochkarätige Spieler und Spielerinnen waren wie immer am Start.
Gespielt wurde im Poule-System, danach im A- und B-Turnier.
Im Poule-System wurden zunächst die 48 Mannschaften in 12 Gruppen (Poules) mit je vier Mannschaften aufgeteilt. Die besten zwei Mannschaften jeder Gruppe qualifizierten sich für das A-Turnier. Die beiden anderen spielten im B-Turnier weiter.

Das Neuseser Triplett spielte mit Trauerflor in Gedenken an den unerwartet verstorbenen Mannschaftkameraden Alfons Roppelt, der eigentlich für dieses Turnier gemeldet war. Für Alfons spielte nun Christian Dormann zusammen mit Thomas Epp und Peter Riedel (siehe Foto). So kam Christian, der mit der Mannschaft schon im Pokal und auch in der Liga spielte, auch zu einem Ranglistenturniereinsatz in diesem Jahr.

In dieser Formation gewannen die Kugelklocker zwei ihrer drei Poule-Spiele und qualifizierten sich für das A-Turnier der besten 24. Darüber freuten sich die Neuseser sehr, weil man letzte Woche am Kreisligaspieltag kein Triplett-Spiel gewinnen konnte.

In der anschließenden Cadrage ging es darum, die 24 qualifizierten Mannschaften auf 16 Mannschaften für das Achtelfinale zu reduzieren. 8 Mannschaften bekamen ein Freilos und die übrigen 16 traten in der Cadrage gegeneinander an. Die Kugelklocker, die kein Freilos bekamen, führten schon mit 2:0 gegen ihr zugelostes Triplett, bis die Nachricht kam, dass aufgrund eines Fehlers neu ausgelost werden muss. Jetzt bekamen es die Neuseser mit Uli Blendinger (TV Fürth 1860), Gilbert Oliver Arroyo (PCNC) und Andreas Kreile (Schweinfurter Kugelleger) zu tun. Dieses Triplett war zu stark für die Kugelklocker, die mit 13 zu 6 unterlagen. Ihre Gegner in der Cadrage freuten sich am Ende über Platz drei.

Ihren Titel vom letzten Jahr verteidigten souverän Christian Ott, Egor Rudyk und Thawatchai Phophan vom Augsburger BC, die sich im spannenden Finale gegen Claus Fröba, Christof Lang (TV Fürth 1860) und Matthias Link (BCI) durchsetzten.



Thomas Epp, Peter Riedel und Christian Dormann auf dem Burgthanner Herbsturnier (3.10.2026)



Kugelklocker (rechts im Bild) beim Herbstturnier




| Platz | | Mannschaft | Punkte | G | V | Spiele |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | | Bouligans Nördlingen 1 | 8 | 8 | 0 | 37 : 3 |
| 2 | | Roßtal 1 | 6 | 6 | 2 | 24 : 16 |
| 3 | | PC Burgthann 4 | 5 | 5 | 3 | 22 : 18 |
| 4 | | FT Hof 2 | 4 | 4 | 4 | 19 : 21 |
| 5 | | Berg 2 | 3 | 3 | 5 | 19 : 21 |
| 6 | | PC Burgthann 5 | 3 | 3 | 5 | 15 : 25 |
| 7 | | DJK SC Neuses 1 | 3 | 3 | 5 | 15 : 25 |
| 8 | | PCNC Nürnberg 3 | 2 | 2 | 6 | 15 : 25 |
| 9 | | Boule Freunde Ornbau 2 | 2 | 2 | 6 | 14 : 26 |
| 10 | | TV 1860 Fürth 4 | 0 | 0 | 0 | 0 : 0 |

Abschlusstabelle der Kreisliga Mittel-/Oberfranken 2026

VEREINE

## Schützenverein Eintracht Drügendorf e.V.
## Zum 11ten mal den Schützenthron bestiegen

An fünf Schießtagen hielten die Drügendorfer Eintracht Schützen ihr alljährliches Königsschießen in Verbindung mit dem Teamwettbewerb ab, der für alle Bürger offen ist. Neben der Ermittlung des besten Teams, dem Narrenkönig und der Meistbeteiligung der Vereine und Gruppen wurden auch Vereinsintern die Vereinsmeister ermittelt. Der wichtigste Schuss für alle Vereinsmitglieder ist aber der Königsschuss, der bis zur Kürung der Könige geheim bleibt. Im Rahmen ihres Schützenfestes am 03.10.2026 wurden dann die Gewinner bekannt gegeben.

Erster Vorstand Michael Nagengast begrüßte, im gut besetzten Schützenheim die Gäste, wobei er die teilnehmenden Vereine besonders Begrüßte. Im Anschluss daran zogen die amtierenden Könige zur Entthronisierung ein. Bis zur Krönung wurde das Schützenvolk vom Narrenkönig Först Daniel regiert, der sich den Titel mit einem 122,1 Teiler erschoss.

Die Preisverteilung im weiteren Verlauf des Abends übernahmen 1. SM Lothar Puff und 2. SM Kay Müller. Als erstes wurden die meistbeteiligten Gruppen / Vereine mit ihren Preisen belohnt, dass Spanferkel ging an die Gruppe Mix, die zwanzig Liter Fassbier gingen an den Gastverein „Eichlaub“ Götzendorf. Folgende Sieger aus dem Teamwettbewerb erkämpften sich die Geldpreise auf den Plätzen eins bis acht, die von 100 € bis 8 € dotiert waren. Als Sieger ging das Team „Doppel-M-Schützen“ (Michaela/Markus W.) mit (79,2T) hervor, gefolgt von den „FTSH“ (Florian Thaler/ Hahn Simone) mit (134,5T) sowie „Rüssenbach“ (Stefan/Lusia D.) mit (152,1T) weiterhin folgten „Feuer frei“ (Stefanie/Uwe M.) mit (199.2T); „Kobolde“ (Badum Marion/Heiko Schellhorn) mit (264,0T); „Krausi Mausi`s“ (Katrin/Michael K.) (264,1T); „Zankleger“ (Carola/Andreas Z.) (272,0T) und die „Fronis“ (Agnes/Gerhard F.) (302,6T). Weiter ging es mit der Siegerehrung der Vereinsmeister in den Klassen Jugend; Damen und Herren. Bei der Jugend gewann Emiliy Mühlmich (111,8R) vor Eva Brütting (106,1R) und Sophie Bienert (96,8R). In der Damenklasse holten sich die ersten drei Plätze Stephanie Mühlmichl (131,8R), Annika Hoeß (122,3R) und Carina Gebhardt (114,0R). Die zwei Platzhirsche um sich des Jägerlateins zu bedienen tauschten wieder die Plätze und so dominierte Kay Müller mit (142,7R) vor Florian Thaler (139,7) und Lothar Puff (136,0R) bei den Herrenvereinsmeistern.

Mit fortschreitender Urzeit fieberte man der Königsproklamation entgegen. Gegen 21:30 Uhr war es dann endlich soweit und die zwei Schützenmeister machten es wie immer Spannend. Beim Jungendkönig stieg schon mal Spannung, hier kongruierte ein männlicher gegen vier weibliche Jungschützen. Es wurde gleich nochmal spannender als das Neumitglied Luisa Bürger mit einem (627.0T) Vizejugendkönigin wurde. Mit ihrem finalen Schuss, einem (152,0 T) wurde dann die die Jugendvereinsmeisterin Emily Mühlmichl Jugendkönigin 2026. Bei den Damen übergab die Vizekönigin Stefanie Mühlmichl den Titel an ihre Schwägerin Stefanie Bienert mit einem (461,0 T) mit einer Differenz von (280T) ließ Annika Hoeß nichts anbrennen und sicherte sich zum zweiten Mal die Königswürde mit einem (181T). Bei den Herren ergab sich beim Auswerten das gleiche Schussbild wie im Jahr zuvor. Nur dieses Mal wurde die Rangfolge unter den Schützen-meistern ein gehalten und so wurde, der Vizekönig 2026 mit einem (337,0T) Kay Müller. Den Königstitel erschoss sich mit einem (167,0T) der 1. Schützenmeister Lothar Puff und durfte sich somit selbst zum „Neuen“ Schützenkönig 2026 küren.

Nagengast Michael
1.Vorstand



von links: Daniel Först; Lothar Puff; Stefanie Bienert; Emily Mühlmichl; Stefanie Mühlmichl; Kay Müller

## Am Kirchweihsamstag muss ein Basketballsieg her

**DJK Korbjäger empfangen das Team von Pfauen Würzburg am 24.10. bereits um 18:30 Uhr**

Nach dem Motto erst zum Baumaufstellen, dann zum Basketball in die Halle und anschließend ins Festzelt zur „Kerwa“, das gilt grundsätzlich am Kirchweihsamstag. Nach der Auftaktheimniederlage gegen das starke Team von der Basketballakademie Aschaffenburg empfangen die DJK Korbjäger nach zwei Auswärtsspielen im zweiten Heimspiel ein weiteres Team aus Unterfranken. Auch die Gäste aus Würzburg mussten im ersten Heimspiel eine Niederlage hinnehmen, und diese fiel mit 54:96 gegen Chemnitz II doch sehr sehr deutlich aus. Gerne erinnert man sich an die Spiele gegen Pfauen Würzburg in der letzten Saison. Zuhause konnte man mit 88:81 gewinnen und auch in Würzburg gelang mit kräftiger Unterstützung der Fans ein Auswärtssieg. An alle Basketballfreunde in und um Eggolsheim ergeht dazu herzliche Einladung.
Das Spiel findet am Kirchweihsamstag 24.10. bereits um 18:30 Uhr statt. Übrigens alle Spiele bis auf eines findet in Zukunft bereits um 18:30 Uhr statt. Bereits um 15:00 Uhr spielt in der Kreisliga Eggolsheim 3 gegen BG Bamberg 3. Am Kirchweihsonntag dann finden fünf weitere Heimspiele statt.
Um 10.00 Uhr und um 12:30 Uhr spielen Jugendmannschaften der DJK daheim und dann um
18:00 Uhr empfängt in der Bezirksoberliga Eggolsheim II die starke Mannschaft von ATS Kulmbach 1.

**Bericht vom letzten Spiel:**
**Dreierhagel der Basketballer vom Untermain Aschaffenburg besiegeln DJK Heimniederlage**

Im ersten Heimspiel der neuen Regionalligasaison hatten die Korbjäger aus Eggolsheim gleich einen harten Brocken zu Gast. Der letztjährige in der ersten Regionalliga spielende Gegner aus Aschaffenburg zeigte seine wahre Klasse und trat mit einer hohen Trefferquote von der Dreierlinie auf. Eggolsheims Trainerduo Engel und

## VEREINE

Laub begannen das sehr muntere Spiel mit Roppelt, Schuler, Winkler, Reichmann und Meinhardt. Nach einem Korb und anschließenden drei Fehlversuchen beim Stande von 2:6 wechselte Trainer Engel sofort durch. Die Unterfranken spielten in der Anfangsphase recht abgezockt, und erst als Nico Winkler unter den Korb erste Akzente setzte, war Eggolsheim wieder mit 7:8 im Spiel. In den restlichen Minuten im ersten Viertel entwickelte sich dann ein offener Schlagabtausch. Die jungen flinken Neuzugänge der DJK integrierten sich schnell und hielten voll dagegen. Ein auf hohen Niveau geführtes Spiel beim dem sich die Führungen ständig abwechselten machten den zahlreich erschienenen Zuschauern sichtlich Spaß. Mit einem Punkt Rückstand ging Eggolsheim mit 23:24 in die erste kurze Pause.

Das zweite Viertel begann mit einem Dreier von Tim Ertl und die DJK ließ zwei weitere erfolgreiche Distanzwürfe folgen. Sicher von Außen konnte sich der Gastgeber zum ersten Mal etwas absetzen, doch die erfolgreichen Dreier wechselten dann die Seite. Die Gäste vom Untermain drehten nun auf und spielten sich zusammen mit den Eggolsheimern in einen Spielrausch. Eine ungewöhnlich hohe Trefferquote der Gäste jenseits der 6,25 Meterlinie, ständig wechselte Führungen und eine enorm aggressive Spielweise von beiden Seiten prägten das zweite Viertel. Die DJK führte kurz vor der Halbzeit noch mit 52:51, musste aber dann nach zwei absichtlichen Fouls und einer Nachlässigkeit die sofort bestraft wurde, den knappen 52:56 Halbzeitrückstand hinnehmen. Die letztjährig höher spielende Mannschaft aus Aschaffenburg kommt noch stärker wie in der ersten Halbzeit zurück aufs Feld. Schnell legen die Gäste eine 61:52 Führung vor und drängen auf eine schnelle Vorentscheidung. Eggolsheim hält dagegen, doch die Distanzschützen der Gegner bringen die Abwehr der DJK fast zum verzweifeln. Die Abstimmung in der DJK Defensive stimmte einige Male nicht und der 10 Punkte Rückstand hatte auch beim 56:66 noch Bestand. Die Jungs vom Eggerbach kämpfen nun verbissen, konnten nochmal auf 65:70 verkürzen, doch ein weiterer Dreierhagel in den DJK Ring beenden das dritte Viertel mit einer Führung der Gäste von 80:69. Die Treffsicherheit der Untermainer blieb hoch und lässt die Halle etwas verstummen. Der Rückstand wächst an und mit 87:73 deutete der Spielstand zum ersten Mal die DJK Heimniederlage an. War der Gast zu stark für die DJK? Die neuformierte Mannschaft aus Eggolsheim muss noch zu sich finden und einige Schwächen beheben, dann kann sicherlich an einem Tag wie diesen mehr zu holen sein. Eine noch konsequentere Abwehrarbeit und das eiskalte Verwerten von sich bietenden Chancen werden bei solchen Gegnern eiskalt ausgenutzt. Die letzten Minuten ging dann recht wild zu. Eggolsheim gab sich geschlagen, hat sich aber nichts vorzuwerfen. Bis zum 65:70 Mitte des dritten Viertels war man gegen einen sehr guten Gegner auf Augenhöhe.

DJK Eggolsheim: Winkler 18, Ertl 17, Böhm 13, Rybyy 8, King 8, Roppelt 6, Rohrmüller 4, Schuler 3, Reichmann 2, Meinhardt 2, Jäger und Urban.

Gez. Roppelt Erwin DJK
Bilder: Michael Dobrowolny



Eggolsheims Abwehr war immer gefordert Ertl, Winkler 10, Reichmann 3 und Roppelt 9


Scharfschütze Reichmann beim Distanzwurf



## VEREINE

# Bürgerschießen 2026
## Schützenverein Frankonia Neuses e.V. 1959

**Bedingungen:**

1. Teilnahme ist offen für jeden.
2. Mindestalter 12 Jahre für Luftgewehr (mit Erziehungsberechtigtem, lt. Waffengesetz). Unter 12 Jahren ist das schießen mit Lichtpunktgewehr möglich.
3. Die nötige Ausrüstung (Luftgewehr, Munition und Lichtpunktgewehr) stellt der Verein, eigene Waffen und Ausrüstung sind nicht zugelassen.
4. Es kann freistehend, freistehend aufgelegt oder sitzend aufgelegt geschossen werden.
5. Von allen abgegebenen Schüssen (außer Königsschuss) werden die beiden besten Einzelteiler für die Wertung „Beste Einzelschützen“ zusammengezählt.
6. Die fünf besten Einzelschützen einer Bürger-Gruppierung (Verein, Stammtisch, Familie etc.) werden zur Mannschaftwertung für „Beste Bürger-Mannschaft“ herangezogen.
7. Firmen-Cup: Die fünf besten Einzelschützen einer Firma werden zur Mannschaftwertung für den „Frankonia-Firmen-Cup“ herangezogen. Keine Wertung für „Beste Bürger-Mannschaft“.
8. Kinder unter 12 Jahren können mit dem Lichtpunktgewehr teilnehmen. Separate Wertung „Lichtpunktgewehr“. Zählung zur Meistbeteiligung. Keine Wertung für „Beste Bürger-Mannschaft“.
9. Der Königsschuss für Vereinsmitglieder wird in den Klassen LG Jugend, LG Damen, LG Herren, LG Aufgelegt und LP ermittelt. Hierzu darf das eigene Gewehr/Ausrüstung verwendet werden.
10. Änderung des Schießprogramms vorbehalten.

| | | |
|---|---|---|
| **Einlage:** | Luftgewehr: 6€ für 10 Schuss auf Preise + Königsschuss | Lichtpunktgewehr: 3€ für 10 Schuss auf Preise + Königsschuss |
| **Nachkauf:** | Luftgewehr: 3€ pro 10er Serie – unbeschränkt | Lichtpunktgewehr: 1€ pro 10er Serie – unbeschränkt |
| **Königsschuss:** | Vereinsmitglieder: LG Jugend/Damen/Herren, LG Aufgelegt, LP | Bürger: Bürgerschützenkönig *kein Nachkauf auf Königsschuss!* |

**Preise:**

| *Beste Einzelschützen* | | *Beste Bürger-Mannschaft* | | *Meistbeteiligung* | | *Lichtpunktgewehr* | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Preis | 100 € | 1. Platz | Gutschein 75€ „Blaue Maus“ | 1. Preis | 100€ Gutschein Allianz Regnitz-Aisch | 1. Preis | Pokal + 20€ Gutschein Müller |
| 2. Preis | 75 € | 2. Platz | Gutschein 60€ „Blaue Maus“ | 2. Preis | 50€ Gutschein Allianz Regnitz-Aisch | 2. Preis | Pokal + 15€ Gutschein Müller |
| 3. Preis | 50 € | 3. Platz | Gutschein 50€ „Blaue Maus“ | 3. Preis | 30€ Gutschein Allianz Regnitz-Aisch | 3. Preis | Pokal + 10€ Gutschein Müller |
| 4. Preis | 30 € | 4. Platz | Gutschein 40€ „La Shega“ | | | jeder Teilnehmer erhält einen Preis! | |
| 5. Preis | 20 € | 5. Platz | Gutschein 35€ „La Shega“ | | | | |
| 6. - 7. Preis | 15 € | 6. Platz | Gutschein 30€ „La Shega“ | *Bürgerschützenkönig* | | | |
| 8. - 10. Preis | 10 € | 7. Platz | Gutschein 25€ „La Shega“ | Erinnerungspokal | | | |
| 11. – 30.Preis | 5€ | | | | | | |

NEU für Firmen!

*Frankonia-Firmen-Cup*

| | |
|---|---|
| 1. Preis | Wanderpokal + Feierabend-Paket |
| 2. Preis | Brotzeit-Gutschein |
| 3. Preis | Kaffeeklatsch-Paket |

**Extra-Preise:** Jede Schnapszahl-Platzierung ab 33. → 33. / 44. / … / 111. / 222. / … gewinnt einen 5€ Verzehrgutschein für den Italienischen Abend!

**Preisverteilung:**

Am **Samstag** den **07.11.2026**
ab **17Uhr** am **Italienischen Abend**
im **Schützenhaus Frankonia Neuses.**

**Schießzeiten im Neuseser Schützenhaus:**

| | | |
|---|---|---|
| Dienstag | 13.10. | von 18.30 – 21.00 Uhr |
| Freitag | 16.10. | von 18.30 – 21.00 Uhr |
| Samstag | 17.10. | von 14.00 – 18.00 Uhr *mit Kaffee und Kuchen!* |
| Sonntag | 25.10. | von 9.00 – 12.00 Uhr ***mit Weißwurst-Frühschoppen!*** |
| Freitag | 30.10. | von 18.30 – 21.00 Uhr |

**Allgemeine Bestimmungen:**

Es gelten die Richtlinien der DSB-Sportordnung und die Schießordnung des BSSB.
Das Schützenmeisteramt entscheidet endgültig.
Mit Zahlung der Einlage stimmt der Schütze einer Veröffentlichung der Ergebnisse, Bildern etc. laut DSGVO zu.

*Ergebnisse nach jedem Schießtag unter [www.frankonia-neuses.de](http://www.frankonia-neuses.de)*







**Anzeigenannahme**
**Linus Wittich Verlag**
**Telefon: 09191-723263 oder**
**0177-9159847**
**c.kern@wittich-forchheim.de**

## Organisation des ärztlichen Bereitschaftsdienstes

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nur noch über die zentrale, kostenfreie Nummer 116 117 erreichbar. Die Servicestelle gibt weitere Informationen bzw. stellt den Kontakt zum zuständigen Bereitschaftsarzt her. Bei Unglücksfällen ist die 112 (Rettungsleitstelle) zu wählen, über die alle notwendigen Maßnahmen (Feuerwehr, Sanitäter etc.) eingeleitet werden.

**Ärztliche Notfallpraxis Forchheim, Krankenhausstr. 8, 91301 Forchheim, Öffnungszeiten:**
Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 – 21.00 Uhr;
Mittwoch und Freitag 16.00 – 21.00 Uhr;
Samstag, Sonntag und Feiertag 9.00 – 21.00 Uhr.

## Apotheken-Notdienste

**Telefonischer Apotheken – Notdienstfinder: Festnetz: 0800 – 00 22 833 - Handy: 22 8 33**

| | |
|---|---|
| Freitag, 16.10.2026 | Don-Bosco-Apotheke, 91301 Forchheim, Bayreuther Str. 63 |
| Samstag, 17.10.2026 | Bonmedica Apotheke, 91327 Gößweinstein, Balthasar-Neumann-Str. 36d |
| Sonntag, 18.10.2026 | Breitenbach-Apotheke, 91320 Ebermannstadt, Forchheimer Str. 27 |
| Montag, 19.10.2026 | Birken-Apotheke, 91096 Möhrendorf, Kleinseebacher Str. 12 |
| Dienstag, 20.10.2026 | St. Georg Apotheke, 91358 Kunreuth, Egloffsteiner Str. 10 |
| Mittwoch, 21.10.2026 | Don Bosco Apotheke, 91330 Eggolsheim, Fährstr. 17 |
| Donnerstag, 22.10.2026 | Martin-Apotheke, 91330 Eggolsheim, Hartmanntr. 40 |
| Freitag, 23.10.2026 | Apotheke am Rathaus, 96114 Hirschaid, Pickelsgasse 1 |
| Samstag, 24.10.2026 | Regnitz-Apotheke, 91301 Forchheim, Bamberger Str. 51 |
| Sonntag, 25.10.2026 | Apotheke am Pilatus Campus, 91353 Hausen, Forchheimer Str. 38 |
| Montag, 26.10.2026 | Schützenweg-Apotheke, 91301 Forchheim, Schützenstr. 5 |
| Dienstag, 27.10.2026 | Apotheke im Hornschuch-Park, 91301 Forchheim, Bayreuther Sr. 6 a |
| Mittwoch, 28.10.2026 | St. Martins-Apotheke, 91301 Forchheim, Nürnberger Str. 10 |
| Donnerstag, 29.10.2026 | Gartenstadt-Apotheke, 96052 Bamberg, Seehofstr. 46 |
| Freitag, 30.10.2026 | West-Apotheke, 91301 Forchheim, Föhrenweg 34 |
| Samstag, 31.10.2026 | Marien-Apotheke, 91356 Kirchehrenbach, Am Ehrenbach 12 |
| Sonntag, 01.11.2026 | Marien-Apotheke, 91301 Forchheim, Gerhart-Hauptmann-Str. 19 |
| Montag, 02.11.2026 | Don Bosco Apotheke, 91330 Eggolsheim, Fährstr. 17 |

## Standorte der Defibrilatoren im Markt

**Volksbank Eggolsheim**
Hauptstraße 38, 91330 Eggolsheim
(im Foyer der Volksbank)

**EDEKA Markt Eggolsheim**
Am Hirtentor 17, 91330 Eggolsheim
(außen beim Eingang)

**Lindner-Park, Bahnhofstraße 55**
91330 Eggolsheim
(außen, Ecke Haupteingang)

**Feuerwehrgerätehaus Bammersdorf**
Oertelbergstraße 4,
91330 Eggolsheim (Vorplatz Feuerwehr)

**Feuerwehrgerätehaus Rettern**
Leithenweg 1, 91330 Eggolsheim

**Feuerwehrgerätehaus Kauernhofen**
Andreas-Knauer-Straße 52, 91330
Eggolsheim (Vorplatz Feuerwehr)

**Liasgrube Unterstürmig**
Zur Liasgrube 1, 91330 Eggolsheim
(Eingang Toilettenhäuschen)

**Vereinsheim Unterstürmig**
Unterstürmig,
Buttenheimer Straße 12

**Bushaltestelle Weigelshofen**
Mühlwiesenweg 2, 91330 Eggolsheim
(Am Bushäuschen)

**Feuerwehrgerätehaus Drosendorf,**
Gartenstraße 11,
91330 Eggolsheim

**Brauerei Först**
Drügendorf 26, 91330 Eggolsheim

**Alte Schule Neuses**
Bbger Str. 50

**FFW-Haus Götzendorf**
Götzendorf 63 (FFW-Haus)

**Schützenhaus/FFW-Haus Tiefenstürmig**
Tiefenstürmig 10

**Schirnaidel**
Bushäuschen


## Impressum

**Gemeinde aktuell**
Gemeindezeitung für die Großgemeinde Eggolsheim, mit Amtsblatt
**Erscheinungsweise:**
vierzehntäglich freitags in den geraden Wochen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

**Herausgeber, Druck und Verlag**:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
Tel.: 09191 7232-0; www.wittich-forchheim.de
**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**
Erster Bürgermeister des Marktes Eggolsheim, Georg Eismann,
Hauptstr. 27, 91330 Eggolsheim
oder sein jeweiliger Vertreter im Amt.
**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:**
Die jeweiligen Verfasser der abgedruckten Artikel.
**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**
Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.
**Redaktion:**
Markt Eggolsheim
Verena Fechner
Tel. 09545-444-120
mail: gemeindezeitung@eggolsheim.de

**Layout redaktioneller Teil:**
Reiner Schütz
Tel.: 0151 27053688
mail: reiner-schuetz@t-online.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

**Redaktionsinformationen:**
Aus technischen und organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die Textbeiträge für die Gemeindezeitung direkt in die E-Mail einzufügen und nicht als Dokumentanlage (z.B. Word) zu versenden. Bitte senden Sie die entsprechende E-Mail an gemeindezeitung@eggolsheim.de. Auf Formatierungen soll weitestgehend verzichtet werden, außer diese sind ausdrücklich gewünscht. Die Lieferung etwaiger Bildbeiträge muss als Dokumentanlage der Mail vorzugsweise im JPG-Format erfolgen.
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder und müssen nicht unbedingt mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen der eingesandten Manuskripte bleiben der Redaktion vorbehalten. Für unverlangt eingesandte Beiträge keine Gewähr. Für inhaltliche Irrtümer wird keine Haftung übernommen. Nachdruck einzelner Beiträge, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe und mit Genehmigung der Redaktion gestattet.